

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

01/25 • 16. Januar 2025 • 10. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



1. BVV im neuen Jahr
Ein fünfständiger Versammlungsmarathon endete mit einer heftigen Debatte über die orange Bank vor dem Rathaus. **Seite 3**



VfB-Kicker greifen an
Die Fußballer des VfB Hermsdorf stehen auf Landesliga-Rang drei so gut da wie lange nicht. Die Rückkehr in die Berlin-Liga ist möglich. **Seite 9**

Siebenjähriger fürs Leben gezeichnet

Kugelbomben-Explosion in Tegel-Süd: Bruder bittet Zeugen, sich zu melden

Auf den ersten Blick deutet nichts auf die schreckliche Explosion hin, die in der Silvesternacht um kurz nach Mitternacht geschah. Die abgebrannten Feuerwerkskörper und entstandenen Trümmer sind weggeräumt, der Emstaler Platz gereinigt. Doch schaut man sich genauer um, ist die Auswirkung der Aktion noch sichtbar: Durch die Wucht der Explosion sind die Scheiben einer Tierarztpraxis und anderer Geschäfte zerborsten. Die Fenster werden nun mit Klebeband zusammengehalten oder mit Brettern bedeckt.

Es war kurz nach Mitternacht, als ein bisher Un-

bekannter eine illegale Kugelbombe zündete. Einige meinen, sie sei absichtlich in eine Menschengruppe geworfen worden. Eine Mieterin habe gesehen, dass die Kugelbombe in eine Vorrichtung gelegt wurde, die allerdings umkippte und so das Geschoss in die Menschenmenge lenkte.

Jetzt – nach Silvester – ist die ohrenbetäubende Explosion von einer fast erdrückenden Stille abgelöst worden. Die Anwohner in Tegel-Süd sind zutiefst geschockt. Acht Menschen wurden verletzt, einige lebensgefährlich. Vier Kinder und zwei Erwachsene wurden leicht verletzt, ein 41-Jähriger schwer. Am

schlimmsten traf es den siebenjährigen Necati K. „Bei der Explosion sind ihm die Beine aufgeplatzt, er hat Verletzungen im Genitalbereich“, schildert sein älterer Bruder in einem Instagram-Video die lebensgefährlichen Verletzungen. Necati habe bereits drei Operationen überstehen müssen und es seien noch mindestens zehn Operationen erforderlich. Der Bruder appelliert: „Wir bitten euch, sofern es Zeugen gibt, Videos und jegliche Information hierherkommen zu lassen.“

Kugelbomben unterliegen in Deutschland aufgrund der hohen Explosionskraft strengen gesetzlichen Bestimmun-

gen und sind für den Privatgebrauch verboten. Sie werden aus einem Abschussrohr auf bis zu 300 Meter Höhe geschossen. Die Explosionskraft ist so stark, dass sie schwere, lebensgefährliche Verletzungen verursachen können.

Die Polizei hat ein Hinweisportal im Internet eingerichtet, um die Vorfälle aufzuklären. Dazu gehören auch Fotos oder Videoaufnahmen sowie Informationen zum Täter. Es sind bereits acht Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen. Zeugen können ihre Angaben auf folgender Website machen: <https://be.hinweisportal.de/~portal/de/select> **fle**



Amt gibt grünes Licht
Der Verein Kinderhilfe darf in Alt-Hermsdorf 38 weiterhin ein Hospitz betreiben. Der Bezirk ließ ein Zweckentfremdungsverfahren fallen. **S. 10**

Liebe Reinickendorfer,

ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr! Vor uns liegen spannende politische Entscheidungen, und eines ist sicher: Ihre CDU-Fraktion wird sich auch 2025 weiterhin für Sauberkeit und Sicherheit in unserem Bezirk engagieren. Darüber hinaus setzen wir klare Schwerpunkte. Mit unseren Anträgen (Drs 2277/XXI, Drs 2279/XXI) stärken wir unsere heimische Wirtschaft und begrenzen die unkontrollierte Migration. Denn wir sind überzeugt: Politik muss sich wieder auf das Wesentliche konzentrieren.

Ihre Anregungen nehmen wir gerne jederzeit unter info@cdu-fraktion-reinickendorf.de entgegen!

Mit freundlichen Grüßen
Marvin Schulz, Fraktionsvorsitzender



 **FRAKTION
REINICKENDORF**

Weihnachstanne wird geschreddert

Berlin/Bezirk – Im Januar sammelt die BSR die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. In Reinickendorf geschieht das am 18. Januar. Die Bäume müssen bis spätestens 6 Uhr morgens abgeschmückt am Straßenrand liegen. Die eingesammelten Bäume werden anschließend geschreddert und in Großkompostieranlagen und Biomassekraftwerken verwertet.



Bereit zur Abholung Foto: hb

Wer seinen alten Weihnachtsbaum bereits vor dem Abholtermin loswerden möchte, kann ihn kostenfrei an den BSR-Recyclinghöfen abgeben. Die Weihnachtsstanne gehört nicht in die Biotonne und die von der BSR eingesammelten Bäume gehen nicht als Futter oder Spielzeug in Zoo und Tierpark. Dafür eignen sich nur ungenutzte Bäume, die beispielsweise bei den Verkaufsstellen übriggeblieben sind. **hb**

„Unsentimental und schrullig“

„Komödie am Kurfürstendamm“ spielt im Ernst-Reuter-Saal

Wittenau – In diesem Jahr wird die „Komödie am Kurfürstendamm“ hauptsächlich im Ernst-Reuter-Saal spielen und am 2. Februar mit der Produktion „Keiner hat gesagt, dass Du ausziehen sollst“ nach dem Roman von Nick Hornby starten.

„Der Ernst-Reuter-Saal ist zwar nicht so zentral wie das Theater am Potsdamer Platz, aber die Atmosphäre ist sehr familiär. Ich mag das 50er-Jahre Ambiente und das sehr freundliche Vorderhauspersonal. Die U-Bahn hält vor der Tür und es gibt ausreichend Parkplätze. Mehr als am Kudamm“, sagt Theaterchef Martin Woelffer.

In der Beziehungskomödie „Keiner hat gesagt, dass Du ausziehen sollst“ versuchen Louise und Tom ihre Ehe zu retten. Nina Kronjäger und Heiko Senst spielen das Paar, das seit zehn Jahren verheiratet ist. Amina Gusner führt Regie. Die Premiere findet am 2. Februar, 18 Uhr, im Ernst-Reuter-Saal im Rathaus am Eichborndamm statt.

Nina Kronjäger findet: „Das Grundsetting allein ist schon witzig: Ein Paar mit Eheproblemen trifft sich zehnmal jeweils vor der Eheberatung im Pub. Na, das geht ja mal gut los, denkt man. Gehen die jedes Mal beschwipst dorthin? Sind sie besonders emotional und dramatisch? Oder eher abgeklärt? Nick



Nina Kronjäger und Heiko Senst spielen in der Beziehungskomödie „Keiner hat gesagt, dass Du ausziehen sollst“ ein Ehepaar.

Hornby hat eine Hand für Dialoge, in denen die Partner komplett aneinander vorbeireden. Wir sehen's schon am Titel: „Keiner hat gesagt ...“

Regisseurin Amina Gusner sagt über das Stück: „Dass Hornby den ganzen bekannten Beziehungskladderatsch so herrlich unsentimental und irgendwie schrullig in Szene setzt, macht, dass wir uns dieses Paar entspannt anschauen können. Wir erleben, wie die beiden sich aneinander abarbeiten, während wir selber im Trockenen sitzen, im Theatersessel.“

Die „Komödie am Kurfürstendamm“ wurde 1924 von Max Reinhardt am Kurfürstendamm gegründet; das

Haus allerdings 2018 abgerissen. Bis dort ein neues Theater errichtet ist, spielt das Ensemble im Theater am Potsdamer Platz und im Ernst-Reuter-Saal. Martin Woelffer: „Die beste Nachricht für mich im vergangenen Jahr war, dass sich auf der Baustelle am Kurfürstendamm wieder die Kräne drehen. Mein Team und ich hoffen sehr, dass jetzt zügig zu Ende gebaut wird und wir 2026 zurück an unseren Stammsitz ziehen können, um am Kurfürstendamm wieder Theater machen zu können.“

Karten kosten ab 20 Euro: Reservierung: Tel. 88 59 11 88 und www.komoedie-berlin.de **red**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage: 50.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo–Fr 10–14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Chefredakteurin: Heidrun Berger (hb)

Redaktionelle Mitarbeiter:

Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Dominique Hensel (dh), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigenleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die RAZ finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiverbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern dient der Information der Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 10 vom 01.01.2024

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Do, 30. Januar '25
Anzeigenschluss
Do, 23. Januar '25
Druckunterlagenschluss
Fr, 24. Januar '25

ANSPRECHPARTNER

Anzeigen
Falko Hoffmann
Falko.Hoffmann@raz-verlag.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Ohne unsere Auslagestellen wäre die kostenlose Verteilung der RAZ nicht möglich. Wir möchten uns für deren Unterstützung bedanken und stellen hier regelmäßig einige dieser Orte vor:



Barlach Apotheke (Foto)
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin

Edeka Herrmann
Bekassinenweg 24
13503 Berlin

Buchhandlung am Schäfersee
Markstraße 6
13409 Berlin

Konditorei Laufer
Wachsmuthstraße 18
13467 Berlin

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



Hitzige Diskussion in der BVV-Sitzung

Rote und orange Bank bringen Gemüter von Abgeordneten aller Parteien in Wallung

Bezirk – Zwischenrufe wie „so peinlich!“ und „pfui“ waren ganz zum Schluss der ersten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf im neuen Jahr zu hören. Es ging um die emotionale und auch polemisch geführte Diskussion zu einer im Dezember vom Bezirksamt aufgestellten orangenen Bank vor dem Rathaus. Die Bank soll ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen.

Ein Jahr zuvor war ein ähnliches Projekt von der BVV mit den Stimmen der CDU und AfD abgelehnt worden, da dem Bezirksamt dafür kein Geld zur Verfügung gestanden habe. Die damals unterlegenen Fraktionen wollten auf der aktuellen BVV nunmehr die Aktion des Bezirksamtes offiziell missbilligen. Es fielen in der Debatte auch die Worte „widerlich und tief verletzend“.

Zunächst einmal arbeiteten die Abgeordneten in den ersten viereinhalb Stunden diszipliniert die voluminöse Tagesordnung der BVV ab. Eine Resolution „Für ein geeintes und friedliches Miteinander“ wurde einstimmig

angenommen, Sorgen von Bürgern über Parkplätze und fehlende Angebote gegen Einsamkeit gehört und über die Möglichkeiten einer Wiederbelebung der Residenzstraße gesprochen. Ein Böllerverbot zu Silvester wurde auf Landesebene verwiesen und auch das Pilotprojekt „Bürohunde“ fand Erwähnung.

Die Stunden unter dem blauen Gewölbehimmel des BVV-Saals zogen dahin. Dann kam der Missbilligungsantrag der SPD, Grünen, FDP und Kai Bartosch (fraktionslos) gegen das Bezirksamt wegen der orangenen Bank. Ein Ruck ging zur späten Abendstunde durch die Reihen der Abgeordneten. Der FDP-Abgeordnete David Jahn stellte den „komischen Vorgang“ noch einmal dar. Nachdem die BVV die Aufstellung einer roten Bank zum Gedenken von Gewalt gegen Frauen abgelehnt hatte, spendeten Abgeordnete der unterlegenen Fraktionen Geld für eine solche Bank, für die das Bezirksamt dann aber keinen Platz fand.

Ein Jahr später baute das gleiche Bezirksamt auf eigene Initiative eine orange Bank gegen Frauengewalt



Diese orange Bank vor dem Rathaus war der Grund für einen Missbilligungsantrag gegen das Bezirksamt. Foto: bs

auf. Jahn hält eine solche Mahn-Bank für richtig, wollte das Verhalten des Bezirksamtes jedoch missbilligen. CDU-Stadträtin Schrod-Thiel erklärte noch einmal aushörend den Sinn einer solchen Bank, was jedoch niemand in Frage gestellt hatte. Der AfD-Fraktionsvorsitzende Michael Zischka versuchte sich in Farbenlehre für das damalige Abstimmungsverhalten seiner Fraktion gegen die rote Bank: „Warum muss die rot, sie könnte ja auch blau sein.“

Erstaunen löste auch die Argumentation des CDU-Fraktionsvorsitzenden Mar-

vin Schulz aus, der meinte, im November 2023 wäre keine Bank aufzutreiben gewesen, die dann aber im Dezember 2024 aus dem „Alt-Fundus“ aufgetaucht sei. Mehrfach wurde die letztlich für die orangefarbene Bank verantwortliche Bezirksbürgermeisterin mit Zwischenrufen aus dem Plenum aufgefordert, zu dieser Posse Stellung zu nehmen. Sie entschied sich anders und sagte – nichts. Der Missbilligungsantrag gegen das Bezirksamt wurde ungefähr in Stimmenstärke der CDU- und AfD-Fraktion abgelehnt. **bs**

Berliner Rohstoffhandel GmbH

SCHROTT & METALLE

SCHROTTANKAUF

Wir kaufen Eisenschrott & Nichteisenmetalle

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr
 Telefon (030) 402 05 904
 www.berliner-rohstoffhandel.de

SPD-Talk

Tegel – Sven Meyer (SPD/MdA) lädt am 20. Januar, 19 Uhr, zur zweiten Runde der Veranstaltungsreihe „Gewerkschaftsdialog“ ein. Mit ver.di-Landesbezirksleiterin Berlin-Brandenburg Andrea Kühnemann tauscht er sich über die Gewerkschaftsarbeit aus. Ort: Bürgerbüro, Gußdorfstraße 16.

Brush up your English
Englisch für „Senioren“

Neue Sprachkurse wieder ab sofort in Reinickendorf

- einmal pro Woche, tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- neue Leute kennenlernen
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Mindestalter: **50 Jahre**
- **Schnupperstunde**

ELKA®
 www.elka-lernen.de

Sie wollen...
 ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen?
 ...englische Begriffe lernen, die uns täglich begegnen?
 ...sich auf Reisen verständigen können?
 ... geistig am Ball bleiben?
 Weitere Informationen unter
 ☎ 030 – 3393 18 48
 reinickendorf@elka-lernen.de

JULIAN HOLTER

Für alle Helden des Alltags!

Als Vater von drei Söhnen kenne ich die Sorgen und Wünsche berufstätiger Familien – weil sie auch meine sind. Zu oft wird heftig über Themen gestritten, die den Alltag vieler Familien kaum berühren.

Dabei gibt es viele Herausforderungen, wie bezahlbares Wohnen, gute Schulen und einen funktionierenden ÖPNV. Das müssen wir jetzt gemeinsam anpacken! Ich bin ein echtes Kind Reinickendorfs, aufgewachsen im Märkischen Viertel und in Alt-Reinickendorf. **Unser Bezirk ist meine Heimat, und ich möchte, dass er auch für meine Kinder eine gute Heimat bleibt.**

Dafür möchte ich mich mit aller Kraft einsetzen. Für eine Politik, die Lösungen liefert und die Menschen in den Mittelpunkt stellt!

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

SPD Soziale Politik für Dich.

Mehr Infos? Folge dem QR Code!



Route geändert

Waidmannslust – Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember hat die BVG die Route des Busses 122 geändert. Er fährt jetzt direkt an der Cité Foch vorbei und hält bei Netto; an der Haltestelle Jean-Jaurès-Straße. Damit ist die Cité Foch auch am Abend und am Wochenende besser angebunden.

Neue Sporthalle

Waidmannslust – Die Salvator-Schule, Fürst-Bismarck-Straße, erhält einen Neubau mit einer einer 2-Feld-Sporthalle und einer Schulmensa. Die Sporthalle wird auf dem Platz der bisherigen Mensa errichtet, wobei Teile dieses Gebäudes in den Neubau einbezogen werden sollen.

Neuer Fußweg wird gebaut

Waidmannslust – Ein neuer Fußweg soll bis Mitte 2026 entlang des Packereigrabens gebaut werden. Dieser Weg soll Teil der Park- und Wegeverbindung zwischen dem S-Bahnhof Waidmannslust und dem Steinbergpark werden. Das Bezirksamt lädt dafür zu einem Ortstermin am Samstag, 25. Januar, 12 Uhr, ein. Treffpunkt ist im Steinbergpark südlich Nimrodstraße am Packereigraben. Das beauftragte Ingenieurbüro wird die Maßnahmen vorstellen und im Gelände erläutern, wo und wie der neue Weg gebaut werden soll. Dabei sind Fragen, Hinweise und Ideen zur Planung ausdrücklich erwünscht und werden auf ihre Realisierbarkeit geprüft.

Mit Gewürzen und Müsli Gutes tun

Heiligenseerin unterstützt Frühstücksprojekt für Grundschüler in Waidmannslust

Waidmannslust/Heiligensee – Martina Wastl ist vielseitig interessiert und hat viele gute Ideen – und so nahm ihr Leben in den vergangenen Jahren auch immer wieder extreme Wendungen. Die Österreicherin beschreibt sich als „stolze Autodidaktin“, hat lange in der Physiotherapie gearbeitet, war Yoga-Lehrerin und entdeckte dann die Leidenschaft fürs Kochen. Seit einem Jahr stellt die 45-Jährige sogar ihre eigenen Gewürzmischungen und Frühstücks-Granola her. Mit dem Verkauf eben dieser Mischungen unterstützt sie nun seit November vergangenen Jahres ein Frühstücksprojekt in der Rollberge-Grundschule an der Waldshuter Zeile in Waidmannslust.

„Das mit dem Kochen hat bei einem Yoga-Retreat begonnen“, erinnert sie sich. „Dort im Süden Frankreichs sollte ich plötzlich für 15 Leute kochen – und ehrlich gesagt, hat es mir unglaublich viel Spaß gemacht und mein Leben in neue Bahnen gelenkt.“

Als Alchimistin am Herd inspiriere und verzaubere sie nun seit 2012 Menschen mit ihren kulinarischen Künsten, sagt sie. Und so kocht sie für Retreats, Festivals oder private Anlässe vegetarisch und ayurvedisch. Die Geburt ihres



Martina Wastl besuchte die RAZ und brachte ihre Produkte mit. Foto: fle

Sohnes 2018 hat dann ihr Leben vollends verändert: „Bis zu diesem Zeitpunkt bin ich viel herumgereist und auch

zwischen Berlin, wo mein Lebensgefährte lebt, und anderen Ecken Europas gependelt“, sagt sie. Dann kam das zweite Kind zur Welt und Martina Wastl zog endgültig nach Berlin ins beschauliche Heiligensee. „Die Geburt unserer Kinder und den Umzug nutzte ich als kompletten Reset – und ab da konzentrierte ich mein Leben auf meine neue Heimatstadt Berlin“, erinnert sie sich.

Martina Wastl suchte sich eine Produktionsküche und wurde in Weißensee fündig. Dort produziert sie in ihrem Startup „Instant

upgrade Spices“ seit einem Jahr sechs verschiedene Gewürzmischungen und Granola-Müsli, außerdem Soßen, Erdnuss- und Haselnussbutter sowie saisonale Marmeladen. „Mich inspirieren Geschmäcker aus aller Welt, die ich kreativ in meine Küche einfließen lasse“, sagt sie und fügt hinzu: „Ich mag es einfach, echt und ehrlich – auch in der Küche. Und deshalb möchte ich den Genuss auf das Wesentliche reduzieren – weil im Einfachen die höchste Kunst liegt.“

Kurze Lieferwege sind ihr ebenso wichtig wie hochwertige Grundzutaten. Denn je länger etwas unterwegs ist, desto mehr verliert es schließlich sein Aroma.

Doch nun bringt sie sich auch in die Grundschule ihres Sohnes ein: Dort, an der Rollberge-Grundschule, gibt es einmal im Monat das Frühstücksprojekt „Brotzeit für Kinder“, das 2009 von Uschi Glas ins Leben gerufen wurde. „Es geht bei diesem Projekt darum, dass Kinder in der Schule ein gutes Frühstück erhalten und nicht mit leeren Mägen die Schulbank drücken. Mehrmals pro Monat findet das Projekt an der Schule statt, und die Kinder lernen nicht nur Tischregeln, sondern lassen sich auch ein tolles und gesundes Buffet schmecken“, sagt sie.


Um das auch weiterhin zu ermöglichen, spendet Martina Wastl nun seit dem 9. November jeweils einen Euro aus dem Verkauf ihrer Gewürz- und Frühstücksvarianten. „Ein Frühstück für eine Klasse kostet 130 Euro“, sagt sie. „Ich habe mittlerweile einiges an Spenden zusammen, die nächsten Frühstücke sind also gesichert.“ **fle**

www.instantupgradespices.com



Gewürzmischungen und Frühstücks-Granola

Foto: fle



ZEIT FÜR VERÄNDERUNG – ZEIT FÜR DIE AFD!


Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,
steigende Preise, wachsende Kriminalität und immer mehr Bürokratie – so darf es nicht weitergehen!
Deutschland braucht endlich eine Politik, die sich um die echten Probleme kümmert.

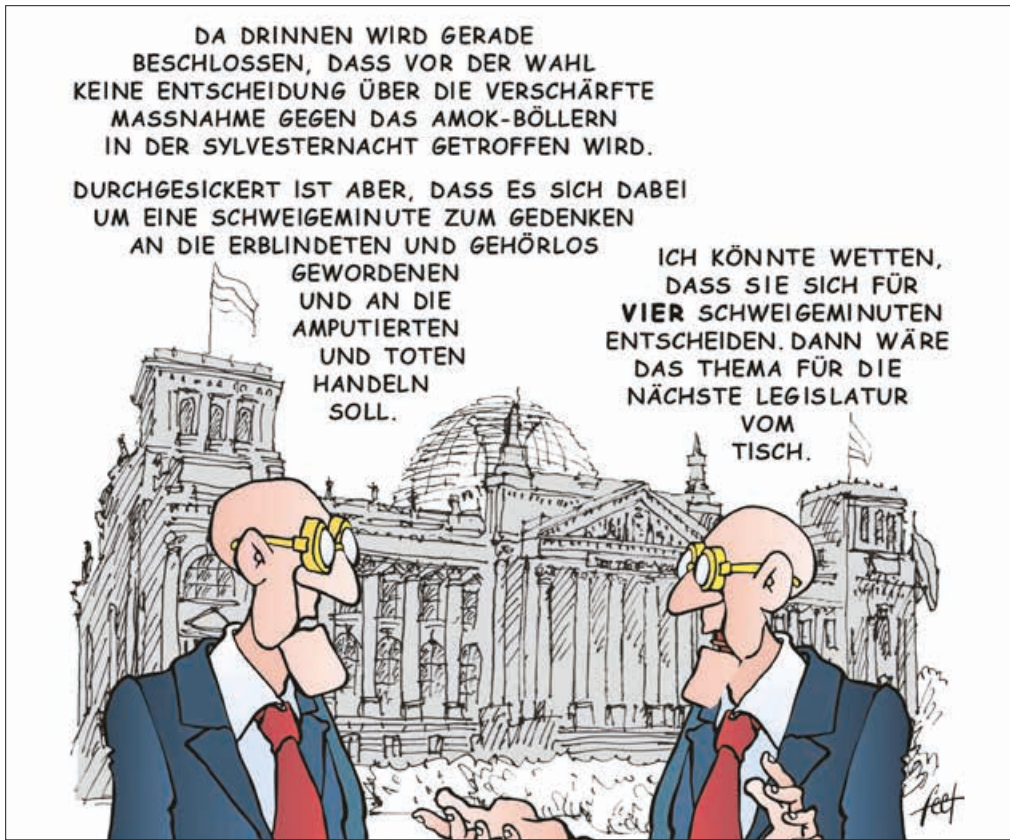
SEBASTIAN
MAACK

Direktkandidat für die Bundestagswahl 2025.

Am 23. Februar: Sebastian Maack
und die AfD wählen.

Für eine Politik, die unser Land stärkt!





Betrachtung des aktuellen Geschehens von dem Reinickendorfer Karikaturisten „feet“ ... Sein 252-seitiges Cartoonbuch ist kürzlich erschienen.

Spenden für „Benny“ Polizist nach Böller-Explosion erblindet

Wittenau – Ein 31-jähriger Polizist ist am 2. Januar durch die Explosion eines Böllers schwer verletzt worden. Er erlitt schwerste Gesichtsverletzungen und erblindete auf einem Auge. Seine Kollegin erlitt ein Knalltrauma. Die Explosion ereignete sich auf dem Gelände des Polizeiabschnitts 12. Auf der Plattform „Gofundme“ wurde eine Spendenaktion für „Benny“ gestartet. Bis Montagmorgen kamen bereits mehr als 45.000 Euro zusammen.

Der Initiator der Aktion schrieb: „Benny liegt aktuell immer noch im Krankenhaus und hat mit den Folgen dieses tragischen Unfalls zu kämpfen, durch den nicht nur seine beruflichen Perspektiven, sondern auch viele seiner privaten Hoffnungen und Träume für die Zukunft nicht mehr realisierbar erscheinen.“ Er habe eine Partnerin und eine einjährige Tochter.

„Mit dieser Spendenaktion möchten wir – seine Familie, Freunde, Kollegen und Anteilnehmenden – Benny und seine Familie bei all dem unterstützen, was an Veränderungen und nicht absehbaren Bedarfen auf sie zukommt.“

Die Explosion ereignete sich bei einem routinemäßigen Kontrollgang auf dem Gelände des Polizeiabschnitts in Wittenau. Wie die Polizei mitteilte, explodierte der Böller an einem Zaun. Auf t-online ist zu lesen, „ein folgenschwerer Handhabungsfehler könnte hinter der Explosion stecken.“ Nach Erkenntnissen der Ermittler hätten sich die Hinweise verdichtet, dass einer der beiden verletzten Beamten den Vorfall Anfang Januar selbst verursacht haben könnte.

Spenden: www.gofundme.com/f/eine-neue-perspektive-und-abgesicherte-zukunft-zu-schaffen **hb**

Ein Päckchen Kaffee spenden

Welcher Bezirk gewinnt die „Kaffeewette gegen die Kälte“?

Bezirk – Kaffee für die Kältehilfe spenden – das ist das Anliegen der sogenannten „Kaffeewette gegen die Kälte“.

In Neukölln, Reinickendorf, Lichtenberg, Spandau und Tempelhof-Schöneberg sind die Menschen aufgerufen, Kaffeepäckchen für die Einrichtungen der Kältehilfe zu spenden, damit eine große Geldspende obendrauf kommt. Jeder Bezirk, der es schafft, 500 Kaffeepäckchen zu sammeln, erhält von den

beiden Einzelhändler Michael Lind und Ralf Oelmann 2.500 Euro zusätzlich für die Kältehilfe im jeweiligen Bezirk.

Die Bürgermeister der Bezirke wetten dabei gegen die beiden Einzelhändler. Und am Ende steht die Challenge: Welcher Bezirk schafft es, noch bis zum 20. Januar die meisten Kaffeepäckchen zu sammeln? Der Kaffee kann in den Pfortnerlogen der Rathäusern der beteiligten Bezirke Neukölln, Reinickendorf, Lichtenberg, Spandau und Tempelhof-Schöneberg abgegeben werden.

Die Kaffeewette fand erstmals 2019 auf Initiative des Händlers Michael Lind statt, der Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel herausforderte. Die Aktion wurde in den Folgejahren wiederholt und wuchs von Jahr zu Jahr. 2023 schloss sich der Bezirk Reinickendorf an, in diesem Jahr nehmen erstmals fünf Bezirke teil.

red

Die Linke

Katina Schubert

Menschlichkeit und Solidarität - das geht!

www.katina-schubert.de

Die SPD-Fraktion wünscht allen Reinickendorferinnen und Reinickendorfern ein frohes und friedliches neues Jahr 2025



Ihr Marco Käber
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Reinickendorf

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Tel.: 030/90294-2038
Mail: info@spd-fraktion-reinickendorf.de

**Auch im Jahr 2025 sind wir
Ihr zuverlässiger Ansprechpartner
für soziale Politik in Reinickendorf**

FRAKTION
REINICKENDORF

SPD

weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



FOLGE 135

ABSTURZ

MIT FOLGEN


ab 31.01.2025

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**



Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding  #primetimetheater

Nicht „irgendetwas Gerupftes“ in Tegel

Bezirksbürgermeisterin: BHT muss unbedingt in die „Urban Tech Republic“ umziehen

Bezirk – Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) hatte zum Jahresanfang in ihre Diensträume eingeladen, um mit Journalisten über Themen aus dem vergangenen Jahr und dem neuen Jahr zu sprechen. Los ging es mit der interreligiösen Zusammenarbeit im Bezirk. Sie erzählte vom „Turmblasen“ der evangelischen Kirchengemeinden am Silvestertag vor dem Rathaus und das gute Miteinander der verschiedenen Religionsgemeinschaften bei dieser Gelegenheit: „Fehlte nur noch, dass gegenseitig die Gebete abgelesen wurden“, sagte sie.

Als einen großen Schwerpunkt ihrer Arbeit im gerade zu Ende gegangenen Jahr und im zukünftigen Jahr bezeichnete Demirbükten-Wegner die Digitalisierung der Verwaltung. Sie wolle im ganzen Rathaus die „E-Akte“ einführen, um das allerorten ausgegebene Ziel des „papierlosen Büros“ zu erreichen. Bisher seien von den etwa 1.800 Mitarbeitenden des Bezirksamtes 400 ohne Aktendeckel unterm Arm unterwegs. Sie versprach, dass dieser Schritt bis zur kompletten Einführung des digitalen Datenverkehrs „keine weiteren 25 Jahre mehr dauern“ werde.

Und dann verriet sie noch einen Traum: „Endlich das Faxgerät nicht mehr benutzen zu müssen!“ Besonders im Kontakt mit den Gerichten werde es weiterhin gefordert. Die Digitalisierung solle auch unmittelbar den Bürgern zugutekommen. Sie wies auf das bereits ein-



Die Situation der Geflüchteten im Ankunftszentrum Tegel ist prekär.

Foto: bs

geführte „Kontaktformular“ hin. Dieses sei über die Website des Bezirksamtes abzurufen, und mit ihm könne sich jeder Bürger und jede Bürgerin des Bezirks einen Termin bei einem Bürgeramt innerhalb von 10 Tagen reservieren. Damit gehe Reinickendorf berlinweit „einen eigenen Weg“. Die Bezirksbürgermeisterin wünschte sich, dass diese Möglichkeit noch bekannter und häufiger genutzt werde.

Auch 2025 wolle sie sich um das Thema „Einsamkeit“ kümmern. 2024 standen ältere Menschen im Fokus, dieses Jahr seien es die jüngeren. Diese „überspielen ihre Einsamkeit häufig mit Social Media“ am Smartphone. Sie kämpfe dafür, dass es zu einer bundesgesetzlichen Regelung komme, nach der Ärzte Einsamkeit diagnostizieren und Maßnahmen gegen Ab-

rechnung verschreiben können. Im nächsten Dezember werde es wieder einen „Einsamkeitstreffen“ geben und am 24. Dezember „ein Treffen für Jung und Alt“.

Zugunsten der Wirtschaft werde sie weiterhin für „Meister statt Master“ trommeln. Die betriebliche Ausbildung solle bei jungen Menschen den gleichen Stellenwert haben wie das Studium an der Universität. Gleichwohl sei sie unbedingt dafür, dass der Umzug der Berliner Hochschule für Technik (BHT) trotz aller Sparzwänge auf das Gelände des früheren Flughafens Tegel vollzogen werde. Ansonsten blieben die Pläne für den Wirtschaftsstandort „Urban Tech Republic“ auf dem Flughafengelände „irgendetwas Gerupftes“.

Mit Optimismus sprach Demirbükten-Wegner die Ver-

längerung der U 8 ins Märkische Viertel an. Obwohl seit Jahrzehnten versprochen und immer wieder neu geplant, gehe sie fest davon aus, dass der bereits teilweise gebaute Tunnel nun bis in das Zentrum des Märkischen Viertels vorangetrieben werde. Skeptischen Blicken erwiderte sie bestimmt: „Die Verlängerung wird kommen und ich werde das auch noch erleben.“

Weniger positiv gestimmt schaute die Bezirksbürgermeisterin auf die Situation der Geflüchteten im Ankunftszentrum Tegel. Dort werden „Menschen übereinander gestapelt“ und hätten keine Rückzugsmöglichkeiten oder Privatsphäre. Sie wiederholte ihre Forderung nach einem „gesamstädtischen Konzept“, um für Geflüchtete Kita, Schule, Ausbildung und „Teilnahme am Arbeitsleben“ zu ermöglichen. **bs**

Zweiter S-Bahn-Eingang fertig

Reinickendorf – Ende Dezember wurde der zweite Ausgang am S-Bahnhof Alt-Reinickendorf freigegeben. „Nun haben die S-Bahnfahr-gäste einen kürzeren Arbeitsweg zum Gewerbegebiet rund um die Flottenstraße“, freut sich der damalige Antragsteller und heutige FDP-Bezirksverordnete Andreas Otto. Seine Fraktion hatte bereits in 2017 einen entsprechenden Antrag in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) gestellt. Acht Jahre später nun wurde dieser Antrag umgesetzt.



Der zweite Ausgang am S-Bahnhof Alt-Reinickendorf

Foto: A. Otto

JU setzt auf Wehrpflicht

Bezirk – In ihrem neuen Positionspapier spricht sich die Junge Union Reinickendorf (JU) „für eine moderne, flexible und gesellschaftlich integrierte Form der Wehrpflicht“ aus. Sie sieht deren Wiedereinführung als Antwort auf die aktuellen Herausforderungen der NATO-Bündnisfähigkeit, den Personalmangel in der Bundeswehr und die wachsende Entfremdung junger Menschen von staatlichen Strukturen.

FRAKTION
REINICKENDORF
SPD



Infostand der SPD-Fraktion Reinickendorf im Märkischen Viertel

Die SPD-Fraktion Reinickendorf ist für Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bezirk ansprechbar. Wir führen mit Ihnen gerne engagiert und mit Herz den Dialog, um Reinickendorf zu verbessern.

Unser nächster Infostand bietet die Gelegenheit, direkt mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik in Kontakt zu treten:

**Freitag, 17. Januar ab 16:00 Uhr
vor dem Märkischen Zentrum**



Infostand zum Abend
am Kurt-Schumacher-Platz



Unser Infostand in Tegel

Kontakt:
Eichborndamm 215
13437 Berlin
Tel: 030 90294 2038
info@spd-fraktion-reinickendorf.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

SONDERTHEMA BILDUNG & BERUF

Buchen Sie Ihre Anzeige im Sonderthema

BILDUNG & BERUF

unter 030 43 777 82 - 20,
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
oder www.raz-verlag.de

Auflage
50.000
Exemplare



Heft 4/25
27. Februar
Anzeigenschluss
20. Februar

+ Auflage
15.000
Exemplare

FRÜHBUCHER-RABATT

Buchen Sie Ihre Anzeige
bis zum 13. Februar 2025
und erhalten Sie diese Anzeige
zusätzlich kostenfrei in gleicher Größe
in einer Auflage von **15.000 Exemplaren**
in der

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0
Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

200 Euro für die Jugendarbeit

Baseball-Projekt FlaminGOSchool richtete sich erstmals an Kitas

Bezirk – Das Projekt „FlaminGOSchool“ des Baseballvereins Berlin Flamingos existiert bereits seit 13 Jahren. Erstmals richtete es sich im abgelaufenen an Kindergärten in Reinickendorf und brachte Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spaß in die Turnräume der Kitas.

Drei Einrichtungen – die Kita Senftenberger Ring 99, die Kita Libell und die Kita Tornower Weg – nahmen daran teil. Rund 45 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren absolvierten jeweils zehn Trainingseinheiten in den Bewegungsräumen ihrer Kitas, angeleitet von erfahrenen Trainern. Beim Abschlussturnier zeigten die Kinder ihr Können, und die besten Teams wurden mit Pokalen für die Plätze 1 bis 3 ausgezeichnet.

Sportstadtrat Harald Muschner (CDU) nahm an der Abschlussveranstaltung teil und zeigte sich beein-



Das Turnier der drei Kitas war der krönende Abschluss nach zehn Trainingseinheiten. Foto: BA Reinickendorf

druckt: „Dieses Projekt zeigt, wie wichtig es ist, Kindern frühzeitig die Freude an Bewegung und Sport zu vermitteln. Der große Erfolg der FlaminGOSchool bestätigt, dass solche Kooperationen zwischen Vereinen und Kitas nicht nur sportliche, sondern auch soziale Werte fördern.“

Ziel des Projekts ist es, Kinder für Sport zu be-

geistern und sie zu ermutigen, später in Vereinen aktiv zu werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Reinickendorfer Kitas und den Berlin Flamingos verlief reibungslos und basierte auf gegenseitigem Vertrauen. Für die hervorragende Jugendarbeit überreichte Muschner einen Scheck in Höhe von 200 Euro an den Verein. **red**

Start ins neue Jahr gelungen

Spreefüxxe feiern zwei Siege – Topspiel gegen Leipzig steht an

Bezirk – Zwei Spiele, zwei Siege: Die Spreefüxxe sind hervorragend in das neue Jahr in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen gestartet. Dem 30:26 (15:10)-Heimsieg zu Hause gegen Mainz 05 ließen die Hauptstadtthandbalerinnen ein 31:25 bei TuS Lintfort folgen. Damit bleibt die Mannschaft von Trainerin Susann Müller mit 22:6 Punkten Tabellendritter hinter Union Halle-Neustadt (26:2) und dem HC Rödertal (23:5).

In Lintfort waren die Berlinerinnen von Beginn an die Chefinnen im Ring, Nach fünf Minuten stand es 4:0, nach zehn Minuten 10:3. Rekordverdächtig! Die Spreefüxxe



Kommt immer besser in Schwung: die 18-jährige Alissa Werle Foto: bek

nahmen eine 18:10-Führung mit in die Halbzeitpause und ließen nach dem Seitenwechsel nichts mehr anbrennen.

Beste Werferinnen waren Lina-Sophie Höbbel (6), Jonna Schaub, Michelle Stefes (je 5) und die junge Linksaußen Alissa Werle (5/2).

Gegen Mainz trafen Rechtsaußen Farelle Alicia Njinkeu und Julie Litholt mit jeweils fünf Toren am besten, Kreisläuferin Angela Capellaro steuerte vier Treffer bei. Die Partie war wesentlich enger als das Spiel in Lintfort, vier Minuten vor dem Ende war Mainz nur zwei Tore zurück (25:27).

Am kommenden Samstag (18. 1.) empfangen die Spreefüxxe den Tabellenfünften HC Leipzig (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). **bek**

Saubere Umkleiden und Toiletten

BVV folgt Antrag der Grünen zur Reinigung von Sporthallen

Bezirk – Einstimmig hat die BVV Reinickendorf am 8. Januar die Anträge der Grünen-Fraktion zu Reinigungsmängeln in Sporthallen und der Möglichkeit einer regelmäßigen Umfrage zum aktuellen Sachstand der Reinigung der Sporthallen im Bezirk beschlossen. Im ersten Quartal 2024 hatte der Landessportbund Berlin (LSB) ein Projekt durchgeführt, um eine Übersicht über die Reinigung der Berliner Sporthallen zu

erhalten. Die nutzenden Vereine erhielten über einen Fragebogen die Möglichkeit, die (Reinigungs-)Zustände der genutzten Sporthalle mitzuteilen – vor allem über den Zustand des jeweiligen Hallenbodens und der Umkleide- und Sanitärbereiche sowie um weitere Auffälligkeiten im Gebäude.

Mit dem BVV-Beschluss wird das Bezirksamt nun die dem LSB gemeldeten Mängel (Reinigung, Hygiene, Sicher-

heit) in Reinickendorfer Sporthallen beheben und für eine regelmäßige und fachgerechte Reinigung in den Hallen sorgen (Drucksache - 2172/XXI). Darüber hinaus soll das Bezirksamt prüfen, ob eine regelmäßige Umfrage nach Vorbild des LSB bei allen Hallennutzenden sinnvoll sein kann, um einen aktuellen Sachstand der Reinigung in den bezirklichen Sporthallen zu erhalten (Drucksache - 2172/XXI). **red**

Tobias Röttgens Jungs klopfen oben an

Hermsdorfer Fußballer stehen auf Platz drei in der Landesliga so gut da wie lange nicht

Hermsdorf – Am Ried in Hermsdorf darf man wieder träumen, die Fußballer des VfB Hermsdorf stehen als Tabellendritter in der 2. Abteilung der Landesliga so gut da wie lange nicht. Die Meisterschaft und damit der sichere Aufstieg in die Berlin-Liga scheinen zwar außer Reichweite, zu übermächtig agierte bislang der Spitzenreiter und große Favorit Blau-Weiß 90. Aber mit nur drei Punkten Rückstand auf den Zweiten SSC Südwest ist zumindest die Vizemeisterschaft in Reichweite. Und die berechtigt am Ende der Saison zu zwei Aufstiegsregulationsspielen gegen den Zweiten der 1. Abteilung. Sollte aus der Oberliga kein Berliner Verein in die Berlin-Liga absteigen, steigen beide Landesliga-Vizemeister auf.

„Platz zwei ist unser Ziel, wir haben ja vor der Saison gesagt, dass wir oben angreifen wollen“, sagt Trainer Tobias Röttgen. Es ging auch richtig gut los. Die ersten vier Liga-Spiele wurden gewonnen, und auch im Pokal überstand Hermsdorf die beiden ersten Runden. Hier war in Runde drei Schluss, der Pokal-



Zwei Leistungsträger im VfB-Team: Thimeo Gröschel (am Ball) hat alle 15 Punktspiele mitgemacht, Markus Jach war zweitbesten Torschütze. Rechts Niklas Wiebach vom Tabellenführer Blau-Weiß 90. Foto: bek

finalist von 2008 unterlag dem ambitionierten Berlin-Ligisten Stern 1900 mit 0:3. Und auch in der Landesliga gab es eine Delle mit dem 1:1 gegen Marienfelde und zwei heftigen Niederlagen gegen die beiden Aufsteiger SSC Südwest (0:3) und Berliner Amateure (0:4). Aber die Mannschaft fand zurück in die Spur. Es gab zwar noch eine weitere letztlich unglückliche Niederlage gegen Blau-Weiß 90 (2:3), die letzten vier Spiele vor der Winterpause wurden dann aber gewonnen.

„Das hat gut getan, damit sind wir wieder auf Tuchfühlung“, sagt Röttgen. Die Vorbereitung auf die Rückrunde, die am 16. Februar mit einem Heimspiel gegen die DJK SW Neukölln beginnt, ist in vollem Gange. Vor dem eigentlichen Rückrundenstart stehen einige interessante Testspiele, u.a. gegen den Frohnauer SC (26. Januar), Berlin-Liga-Spitzenreiter SD Croatia (2. Februar) und SC Borsigwalde (9. 2.) auf dem Programm. „Dann wäre es gut, wenn wir mit einem Sieg

gegen Neukölln in die Rückserie starten“, sagt Röttgen.

Der Ur-Hermsdorfer übernahm die Mannschaft im Sommer 2019, führte den VfB aus der Bezirksliga zurück in die Landesliga. In den beiden letzten Jahren belegte man jeweils Rang sechs, nun scheint man bereit für Größeres. „Was mir besonders gefällt, ist dass da wieder eine richtige Mannschaft mit waschechten Hermsdorfern auf dem Platz steht“, sagt die Fußball-Cefin im Großverein, Manuela Weber.

Das sieht Tobias Röttgen ganz ähnlich: „Es erinnert mich an meine aktive Zeit. Die Mannschaft bleibt zusammen, wir integrieren Spieler aus der eigenen Jugend. Und wir im Trainerteam können ganz ruhig arbeiten, ohne dass uns dazwischen gequatscht wird.“ Alles bereitet also für die Rückkehr in die Berlin-Liga, der der VfB letztmals in der Saison 2015/16 angehörte. In der ewigen Tabelle der höchsten Berliner Spielklasse belegen die Hermsdorfer aber nach wie vor Rang sechs. Im Nacken sitzt dem VfB ein Nachbar – der Frohnauer SC. **bek**

Efraim Gakpeto verlässt Fuchse

Bezirk – Mit leicht veränderten Kadern gehen die Fußballer der Fuchse und des Frohnauer SC in die Rückrunde der Berlin-Liga, die für die Fuchse am 7. Februar mit einem Heimspiel gegen den TSV Mariendorf und für den FSC am 9. Februar zuhause gegen Spitzenreiter Croatia beginnt.

Neu bei den Fuchsen ist Mittelfeldspieler Bene Brecht (Berliner SC), dafür gibt es aber auch einige Abgänge. Efraim Gakpeto geht zurück zum SC Staaken, woher er im Sommer gekommen war, Mike Ryberg wechselt nach internen Querelen in die eigene Ü32. Und Defensivspieler Michael Trotzer geht zum Nachbarn nach Frohnau.

Neu beim Lokalrivalen der Fuchse ist neben Trotzer Torwart Lars Weber (Blau-Weiß 90). Die Verpflichtung von Buba Ceesay (Hilalspor) ist dagegen noch nicht perfekt. Das Team verlassen haben Nick Przesang, der sich ständig mit Verletzungen herumplagte, Shaikh Derman, Alexander Rackwitz, Simon Rychlik und Sebastian Mach. **bek**

Seit **127** Jahren
ein Familienbetrieb
in **4.** Generation!

127 Jahre
DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Montags geschlossen!
Der Umwelt und unseren Mitarbeitern zuliebe!
Dienstag bis Freitag von 9–18 Uhr
Samstag von 9–14 Uhr

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2025 • 127 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

127 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

67 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 127 Jahren!

1898 - 2025

DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!
Versprochen!

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Jut, juter am jutesten

Unsere neuen
JUTscheine sind da.
Jetzt koofen und verschenken!



Jibt's online ooch
zum Ausdrucken!

primetimetheater.de/gutschein



DAS BERLINER
KULT-THEATER

Kinderhospizarbeit gerettet

Zweckentfremdungsverfahren für Gebäude eingestellt

Hermsdorf – Der Verein „Kinderhilfe“ kann nach einer langen Zeit der Ungewissheit und nach komplexen Verhandlungen aufatmen. Der gemeinnützige Verein, der im so genannten Barbara-Schulz-Haus in Alt-Hermsdorf, Hausnummer 38, Kinderhospizarbeit betreibt, bekam nun vom Bezirksamt Reinickendorf einen offiziellen Bescheid zur Nutzung des Gebäudes. Damit wird das Familienbegegnungshaus, das seit August 2021 als zentraler Ort der Unterstützung für krebs- und andere schwerkranke Kinder und für deren Familien dient, in seiner bisherigen Funktion gesichert.

Jedes Jahr erkranken in der Region Berlin-Brandenburg etwa 150 Kinder an Krebs oder an anderen schweren Krankheiten. Die Lebenserwartungen sind dann zumeist nur noch auf Monate beschränkt. Die Kinderhilfe e. V. steht den Betroffenen, die sich mit der schockierenden Lebenssituation auseinandersetzen haben, in vielerlei Hinsicht zur Seite. Fachliche psychosoziale Betreuung und Trauerbewältigung sind wichtige Bestandteile der Arbeit. Auf Wunsch erfolgt die Unterstützung durch ehrenamtliche Familienbegleiter.

Freizeitaktivitäten für die erkrankten Kinder sowie auch für deren Geschwister sind oft eine willkommene Abwechslung. Regelmäßig finden Eltern- und Familientreffen statt. So gibt es Grillnachmittage, Kochkurse, Halloween-Partys, oder



Medizinische Hilfsgeräte sind von großer Bedeutung, so auch für den kleinen Julian. Foto: ks

Weihnachtsfeiern. Zudem gehören Zirkusbesuche und Ausflugsfahrten zum Programm. „Es ist wichtig zuzuhören, Mut zu machen, zur Seite zu stehen und zu trösten“, so hat es Jürgen Schulz, der inzwischen verstorbene Vereinsgründer, beschrieben. Nach seiner Ehefrau, Barbara Schulz, ist übrigens die Hermsdorfer Einrichtung benannt.

Die Angebote der Kinderhilfe sind in der Regel kostenfrei. Der Verein finanziert sich vor allem über Vereinsmitglieder und über Spendengelder. Rund 150 Ehrenamtliche beteiligen sich auch über die Bezirksgrenzen hinaus. „Die DNA unserer Kinderhilfe ist das Ehrenamt“, stellt Vereinsgeschäftsführer Jannis Wlachojannis fest.

Umso bedrückender gestaltete sich das Jahr 2024 für die Verantwortlichen. Für das unter Denkmalschutz stehende Gebäude, Baujahr

1870, wurde ein Zweckentfremdungsverfahren nach dem Zweckentfremdungsverbot-Gesetz (ZwVbG) eingeleitet. Es handele sich um privaten Wohnraum, eine anderweitige Nutzung verlange eine „Kompensation“, hieß es in der Begründung. Demnach sollte eine einmalige Ausgleichszahlung in Höhe von 42.202 Euro gezahlt werden, zudem eine monatliche Zweckentfremdungszahlung von 1.804 Euro erfolgen; für den Verein kaum tragbar, es drohte gar die Schließung. Im Dezember 2024 wurden die Forderungen vonseiten der zuständigen Behörde ad acta gelegt. „Wir sehen dies als ein besonderes Weihnachtsgeschenk des Bezirks Reinickendorf und sind erleichtert, dass wir unsere Arbeit in der bisherigen Form fortsetzen können“, kommentierte Dr. Dieter Hasse, Vorstand des Vereins, die frohe Botschaft. **ks**

Studienfahrt nach Frankreich

Heiligenseer Schüler besuchten die Hauptstadt Paris

Heiligensee – Wer in der Albrecht-Haushofer-Schule Französisch als zweite Fremdsprache neben Englisch wählt, wird in der Regel mit einer Studienfahrt in das Nachbarland belohnt. So war es auch in diesem Schuljahr: Die Französischkurse der 9. und 10. Klassen fahren gemeinsam nach Paris.

„Der Eiffelturm bei Nacht war das Highlight unserer Kursfahrt“, sagt Djuljeta Hüchtemann, die die Fachkonferenz Französisch leitet und die fünftägige Reise nach Paris im vergangenen Jahr organisierte. Das Sightseeing-Programm für die 48 Jungen und Mädchen zwischen 14 und 17

Jahren konnte sich sehen lassen. Das üppige Kulturprogramm, inklusive Versailles, fand seinen Ausgleich im Besuch des Disneyland Paris. „Es ist die Mühe wert“, resümiert die Französischlehrerin. „Reisen bildet, heißt es zurecht.“

Und dass die Jugendlichen viele neue Eindrücke und ein positives Gefühl aus unserem Nachbarland mit nach Hause nehmen, sei schließlich auch ein Stück Friedensarbeit in Europa, so Djuljeta Hüchtemann. **red**



Schüler der Albrecht-Haushofer-Schule in Paris

Einsam nicht mehr allein

Gipfel zum Thema tagte und rief Einsamkeits-Jahrestag aus

Bezirk – „Einsamkeit ist kein Schicksal, sondern ein Problem, das wir gemeinsam lösen können“, betonte eingangs Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (EDW). Zusammen mit Katharina Schulz, der bundesweit ersten kommunalen Einsamkeitsbeauftragten, hatte sie noch im Dezember zu dieser schon zweiten Gipfel-Tagung von Fachleuten und Betroffenen eingeladen.

Mit seinem Impulsvortrag „Einsamkeit – Wissenswertes über einen besonderen Seelenschmerz“, stimmte Psychiater und Charité-Professor Mazda Adli die Teilnehmer und Zuschauer im üppig gefüllten Sitzungssaal des Rathauses fachlich auf die Thematik ein. Anschließend bildeten sich Arbeitsgruppen zu den vier Bereichen „Tabu und Stigma“, „Einsamkeits-Prävention“ sowie „Mobilität“ und „Digitalisierung“.

Die Teilnehmer fanden dort Gelegenheit, brainzustormen, konkrete Lösungs-Ansätze zu diskutieren sowie in Form von Pappkärtchen auf Metaplan-Wände aufzupeppen. Dazu hier einige Beispiele: Um Stigmatisierung und Scham zu überwinden, bedarf es eines Einstellungs-Wandels, denn noch erfordert es durchaus Mut, zu bekennen „Ich fühle mich einsam.“ Zwar sind wir alle von Einsamkeit bedroht, doch bis zum Bewusstsein, mit seiner Einsamkeit nicht mehr allein zu sein, bedarf es noch diverser Anstrengungen.

Als Vorbeugung sieht sich der Bezirk mit Quasselbänken, Stammtischen, Sticker-Aktionen für Treffpunkte und Jugend-Programmen auf



Bezirkschefin Emine Demirbüken-Wegner und Einsamkeitsbeauftragte Katharina Schulz

Foto: du

einem guten Weg. In keinem Fall darf die Ansprache von oben herab, sondern muss auf Augenhöhe erfolgen. Und wenn einmal die Mobilität der Vereinsamten im Alter eingeschränkt ist, erweisen sich gezielte Hausbesuche als hilfreiche Möglichkeit. Zur Digitalisierung listete Arbeitsgruppe vier auf: Google-Unterstützung per Telefon, Mitmach-Angebote im Märkischen Viertel sowie Tablet-Seniorenkurse in der Hubi. Dass die gesamte Gipfel-Veranstaltung live auf YouTube übertragen wurde, ergänzt die Aktivitäten zum Thema.

Trotz dieser wertvollen Anregungen und Ideen, bleiben aber nach den Präsentationen noch wichtige Fragen offen – beispielsweise Einsamkeit und Sucht oder Roboter in der pflegerischen Betreuung. Auch der Chat-Kumpel mit künstlicher Intelligenz sollte in seiner Zweischneidigkeit problematisiert werden. Aber keine Sorge,

diese Gipfel-Veranstaltung sei keineswegs als Momentaufnahme angelegt, sondern soll ein Schritt in Richtung nachhaltiger Veränderung sein. „Wir wollen nicht nur reden, sondern handeln“, betonte die Bürgermeisterin.

Summa summarum konnte der Fuchsbezirk seine Vorreiterrolle mit diesem Gipfel bekräftigen. EDW und Einsamkeits-Beauftragte Katharina Schulz planen schon die Nachfolge-Veranstaltung. Und damit das Thema zwischenzeitlich nicht in Vergessenheit gerät, wurde der 16. Dezember offiziell zum jährlichen Reinickendorfer „Tag gegen Einsamkeit“ ausgerufen, wobei Nachahmer aus anderen Bezirken hochwillkommen sind.

Eine umfangreiche Dokumentation ist fürs Frühjahr geplant.

du

✉ Einsamkeit@reinickendorf.berlin.de
Tel. 902 94 21 41

„Unterricht auf der Höhe der Zeit“

Zwei Auszeichnungen für das Gabriele-von-Bülow-Gymnasium

Tegel – Bereits zum dritten Mal in Folge wurde dem Gabriele-von-Bülow-Gymnasium der Titel „MINT-freundliche Schule“ verliehen, womit das besondere Engagement in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) gewürdigt wird. Außerdem darf es sich zum ersten Mal (und bis 2027) „Digitale Schule“ nennen – als Würdigung für einen „Unterricht auf der Höhe der Zeit“, wie die Jury begründet. Nur vier weitere Schulen in Berlin erhielten diese Auszeichnung.

Bildungsministerin Katharina Günther-Wünsch sagte,



Die fünfköpfige Bülow-Delegation um Schulleiterin Heike Briesemeister (M.) im Kreise der anderen Ausgezeichneten

die prämierten Schulen hätten bewiesen, „dass sie Unterricht auf der Höhe der Zeit bieten und aktuelle technologische Entwicklungen integrieren.“

Sie zeigen eindrucksvoll, wie attraktiv und altersgerecht MINT-Bildung und digitale Kompetenzen vermittelt werden können.“

red

Konzerte in der Kirche

Waidmannslust – In der Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, werden am Samstag, 18. Januar, 18 Uhr, „Vierhändige Kostbarkeiten“ vom Duo Sabina vom Dorff & Reinhard Kiauka gespielt. Am Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, steht ein Abend mit Kompositionen

von Saint-Saens auf dem Programm: Romantik für Holzbläser. Gratia Stryker-Härtel (Flöte), Nathaniel Sanchez (Oboe), Sandra Fajardo (Klarinette), Axel Kölschbach (Fagott) und Daniel Zhao (Klavier) spielen Werke des französischen Komponisten. Der Eintritt ist frei. **red**

Neujahrsempfang im Kiez

Reinickendorf – Das Quartiersmanagement Letteplatz lädt zum Neujahrsempfang ein. Dieser findet am Dienstag, 21. Januar, 18 bis 20 Uhr, in der Aula der Reginhard-Grundschule, Letteallee 39/41, statt.

Diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, einen Blick auf die Projekte des vergangenen Jahres zu werfen und einen Ausblick auf die Vorhaben zu erhalten. Das Quartiersmanagement möchte beim Neujahrsempfang die Zusammenarbeit mit der Anwohnerschaft, den Einrichtungen und Vereinen und dem Bezirksamt in festlicher Atmosphäre bei Musik und einem kleinen Buffet feiern. Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner und die Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Korinna Stephan, werden die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. Alle Bewohner des Lettekiezes sowie alle an der Quartiersarbeit Interessierten sind eingeladen. **red**

„Die Klugheit eines Menschen lässt sich aus der Sorgfalt ermesen, womit er das Künftige oder das Ende bedenkt.“

Georg Christoph Lichtenberg

SCHMIDT & CO.

Bestattungen

Individuelle Beratung | Abschied nach Ihren Vorstellungen | Persönliche Vorsorge

SCHMIDT & CO. Bestattungen
Gerichtstraße 34
13347 Berlin

Tel. 030.461 70 73
info@schmidt-bestattungen.de
www.schmidt-bestattungen.de

Wir machen Ihnen DRUCK.

Gestaltung und Produktion von:

- Kopien | Drucke
- Visitenkarten | Flyer | Broschüren
- Serienbriefe | Mailings
- Briefpapier | Umschläge
- Blöcke | Durchschreibesätze
- CAD-Pläne | Plakate
- Etiketten | Aufkleber
- Schilder | Textildruck
- Werbeartikel | Etc.

Sprechen wir über Ihre Ideen!
Mail Boxes Etc. 0147 - Tegel
Am Borsigturm 31 · 13507 Berlin
030 / 40 57 32 01 · mbe0147@mbe.de

MAIL BOXES ETC.
#PeoplePossible

Der „Weg der Akte“

Neue Ausstellung im Landesarchiv Berlin



Blick in die Ausstellungsräume

Foto: Landesarchiv Berlin

Tegel – Das Landesarchiv Berlin im Eichborndamm 115-121 ist das schriftliche Gedächtnis der Stadt: Es ist zugleich Staatsarchiv des Landes Berlin und Kommunalarchiv der Stadt Berlin. Die neue ständige Ausstellung stellt die gegenwärtige Arbeit und die in den Magazinen bewahrte politische Geschichte der Stadt Berlin in den Fokus. Berlin wächst ständig und so wachsen auch die Bestände.

Das Landesarchiv verfügt über viele einmalige Dokumente zur Geschichte Berlins, seiner Behörden, öffentlichen Institutionen und seiner Bewohner vom ausgehenden Mittelalter bis heute. Die Ausstellung „Immer offen für Neues“ macht diese Fülle

sichtbar. Einzigartige originale Dokumente und Objekte aus den Magazinen werden gezeigt. Im Fokus der Schau steht das Thema „Parlamente in Berlin gestern und heute – Stadtverordnetenversammlung, Volksvertretung und Abgeordnetenhaus“. Außerdem werden Arbeitsabläufe der Archivarbeit erklärt, beispielsweise der „Weg der Akte“ vom Zugang der Dokumente bis zur Benutzung.

Die Ausstellung ist bis zum 14. Februar und dann wieder ab Juni von Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Eine öffentliche Führung ist am 6. Februar, 17 Uhr, geplant. Teilnahme frei, Anmeldung: info@landesarchiv.berlin.de

„Steht auf 2024 – Ein Weckruf“

Alexander Unger appelliert mit Musikvideo an die Menschlichkeit

Heiligensee – „Ich möchte den Mund nicht mehr halten“, ist Alexander Ungers Credo. Und wie sich das anhört, findet man im Internet auf YouTube und TikTok. Wie sehr die Welt auf das gewartet hat, was der 43-jährige Heiligenseer bietet, hat auch diesen selbst überrascht. Nach nur zwei Tagen war bereits 15.000 mal auf seinen Song zugegriffen worden. Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs, wenige Tage später, waren es bereits fast 36.000 Zugriffe. Die Zahl steigt stündlich.

„Steht auf 2024 – Ein Weckruf“, der Titel klingt kämpferisch, die Musik dazu eher sanft. Die Bilder entführen in esoterisch anmutende Welten. Viele Menschen strömen zusammen. Die Fahnen scheinbar aller Nationen sind zu sehen. Der Text spricht von Händen, die einander gereicht, Brücken die gebaut und Wunden die geheilt werden sollen. Die Welt sei nicht mehr, wie sie war, sie müsse wieder besser gemacht werden, das die Quintessenz des Weckrufes. Wie das gehen kann? „Liebe ist stärker als die Macht“, heißt es dazu im Text.

Ein „Appell an die Menschlichkeit“ soll Ungers Musik sein. Und dass er damit an die Öffentlichkeit geht, hat viel mit seinen beiden acht und elf Jahre alten Kindern zu tun. „Die kommen aus der Schule und sind verstört angesichts der Nachrichten aus der Welt und fragen, warum es Kriege gibt und so viele Menschen andere Menschen töten“, berichtet der Musiker, der sein Geld allerdings als IT-ler verdient.



Alexander Unger

Foto: It

Hoffnungslosigkeit, Mutlosigkeit, gar Angst bei der nachrückenden Generation, gerade bei der, will Unger nicht hinnehmen: „Man kann ja eh nichts machen, das hört man immer wieder. Ich kann das nicht akzeptieren. Ich probiere lieber etwas aus.“ Die Click-Zahlen zeigen, dass sein Beitrag den Nerv der Zeit trifft.

Wichtig ist Unger das menschliche Miteinander. An Politik, gar Parteipolitik oder etwa Religion denkt er dabei nicht. „Jeder kann glauben, was er will. Wichtig ist, dass wir alle ein positives Licht ausstrahlen, und gemeinsam strahlen wir noch viel stärker“, so seine Worte.

Umso entsetzter seine Reaktion, dass es eine Partei gibt, „nennen wir sie AfD“, so Unger, die seinen „Weckruf“ dazu missbraucht, um für ihre eigenen Ziele Werbung zu machen. „Das geht gar nicht, auch nicht für eine andere Partei“, zeigt sich der Musiker kämpferisch. Er verwendet viel Mühe darauf, diese Umtriebe zu unterbinden und hatte

auch schon darüber nachgedacht, seinen Titel aus TikTok herauszunehmen. „Das ist eine Schaden-Nutzen-Abwägung“, sagt er, denn gerade auf dieser Plattform hat sein Beitrag zum Weltgeschehen eine besonders große Reichweite.

Und da es Unger mit seinem Anliegen ernst ist, will er sich nicht auf dem Erfolg seiner Musik im weltweiten Netz ausruhen, sondern kann sich auch ganz konkrete Aktionen des menschlichen Miteinanders in seinem engeren Umfeld in Heiligensee vorstellen, wo er sehr gern lebt, etwa einen Tag des Lichtes, zu dem jeder seine eigene Taschenlampe mitbringt. Es ist also noch einiges zu erwarten.

Lutz Teiche

Links zu „Steht auf 2024 – Ein Weckruf“:
Auf TikTok:
<https://www.tiktok.com/t/ZGe3rDQWA/>
Auf YouTube:
<https://youtu.be/9iO6JsNpw04?si=Om2strklh2n-IE9Z>

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



– seit 1921 – Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Treffen zum 150. Jubiläum

Waidmannslust – Der Ortsteil begeht in diesem Jahr sein 150. Jubiläum. Welche Aktionen und Aktivitäten dieses Jubiläum prägen werden, soll bei einem Treffen am Montag, 27. Januar, 18 Uhr, im Restaurant Dong A, Waidmannsluster Damm 168, besprochen werden. Dazu lädt die Initiative Waidmannslust Interessierte ein. Wer sich beteiligen möchte, aber an dem Treffen nicht teilnehmen kann, kann sich beim Aktionskomitee bei Christine Paulisch, Tel. 411 45 01, melden oder eine E-Mail an w.nieschalk@web.de schreiben.

Vorsatz 2025: Singen im Chor

Borsigwalde – Die evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde lädt Interessenten ein, im neuen Jahr 2025 in einem der Chöre der Gemeinde mitzusingen. Montags, 19 Uhr, beispielsweise proben die Mixed Martinis im Gemeindezentrum Tegel-Süd, Sterkrader Damm 168, besprochen werden. Dazu lädt die Initiative Waidmannslust Interessierte ein. Wer sich beteiligen möchte, aber an dem Treffen nicht teilnehmen kann, kann sich beim Aktionskomitee bei Christine Paulisch, Tel. 411 45 01, melden oder eine E-Mail an w.nieschalk@web.de schreiben.

Bestattung von Amts wegen

Hermisdorf – Wer in Deutschland ohne Angehörige verstirbt, wird vom Staat bestattet – meist kostengünstig ohne Trauerfeier. In Reinickendorf ist das anders. An jedem dritten Sonntag im Januar – dieses Jahr am 19. Januar – 17 Uhr, gibt es in der Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, eine Trauerfeier für ordnungsbehördlich bestattete Menschen. Neben dem Team um Amtsarzt Patrick Larscheid wird auch der Journalist Mauro Meggiolaro, der sich literarisch mit dem Thema auseinandergesetzt hat, anwesend sein. Die Gedenkfeier ist offen für anteilnehmende Bürger.



Goldschmuck

Gold-& Pelzankauf

Berliner Str. 143 · 16515 Oranienburg

Tel. 03301 – 426 35 68 · Mobil 0178 – 55 88 902

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10-17 Uhr · Sa 10-14 Uhr



Markenuhren aller Art



Goldbarren



Wir kaufen Pelze, Nerze, Lederjacken, Ledermäntel, Lammfell für Osteuropa



Goldschmuck



Zahngold

**Wir kaufen an:
Wir zahlen zurzeit bis zu
99,00 €
pro Gramm Gold**



**Wir kommen auch zu Ihnen!
(im Umkreis von 70 km)**



Goldarmbänder



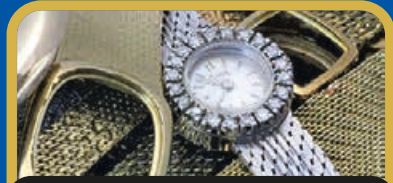
***Ankauf von Pelzen bis 10.000 €**

Ankauf von...

Goldschmuck, Pelz- und Designeruhren, Wir kaufen auch Modeschmuck, Schmuck, Uhren, Edelsteine, Geschirr, Gold- und Silbermünzen, Militärmedaillen, Zahngoldmünzen aller Art, Altgold, Barren, Broschen, Halsketten und Korallenskulpturen - (vorzugsweise blutrote Farbe).



Geschirr



Golduhren aller Art



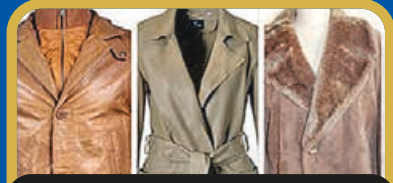
Ringe



Armbänder



Zinn



Leder & Lammfell

SCHMUCK-AKTION!
Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit.

SOFORT BAR-GELD

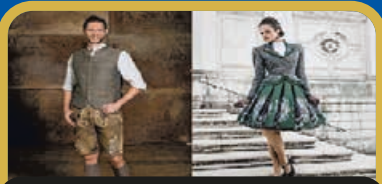
*Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold. Inh. D. Goman



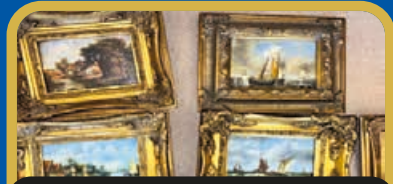
Gläser



Puppen



Trachtenmode aller Art



Bilder



Bernstein



Militaria und Orden

Wir kaufen

Schuhe und Spirituosen geöffnet oder geschlossen



Tankgutschein

über 20 € für Neukunden

KOLUMNE



Mit Knallköppen mal auf berlinisch Schlittenfahren?

„Na Mensch, sind deine Neujahrsvorsätze schon weggefault?“, fuchst es von meiner Schulter. – „Höre Fuchs, ich habe erst gar keine Vorsätze gefasst, damit es mir nicht so geht, wie Politikern, die sich nach Fairness-Bekundungen medienwirksam unter die Gürtellinie gehen. Im Fuchsbezirk passiert zwischen den Jahren ja aus Pressesicht viel zu wenig. Aber manchmal wünscht man sich, dass bestimmte Ereignisse garnicht erst stattgefunden hätten. So wie zu Silvester in Tegel mit Schwerverletzten.“ – „Da hätte man sich bei euch Menschen zeitnah etwas mehr Engagement und Solidarität aus dem Rathaus gewünscht.“ – „Ich glaube, meine Mitmenschen dort arbeiten im Hintergrund auf Hochtouren, wurden aber bislang von Datenschutz und etwas unglücklichem Zeitmanagement ausgebremst. Da kommt bald was.“

„Apropos Zeitmanagement: Einige von euch Menschen wollen den Frauentag wieder zum Arbeitstag herabstufen. Das soll angeblich 240 Millionen ins Stadtsäckel schaufeln.“ – „Und wieder andere wollen die Lohnfortzahlung am ersten Krankheitstag abschaffen, um die morgendliche Bettkanten-Entscheidung, sich wieder hinzulegen, zu unterbinden. Übrigens titulierte der italienische Corriere della Sera uns Deutschmenschen als ‚Fehlzeiten-Weltmeister‘. Auf jeden Fall klafft hierzulande eine Riesenschere zwischen Anspruchsdenken und Leistungswillen. Im Wahlkampf gesellt sich ein toxisches Gemisch aus Mega-Herausforderungen und knapper Knete hinzu.“ – „Die eigentlichen Sparklopper kom-



KI-Collage: du

Mal im berlinischen Sinne mit Dummschwätzern Schlittenfahren

men nach meiner Fuchs-Erfahrung ohnehin erst nach eurer Regierungsbildung.“ – „Und zu allem Überfluss haben wir es auch noch mit Kriegs-Knallköppen zu tun.“

„Bekommst Du als Mensch nicht manchmal auch Lust, mit einigen Dummschwätzern mal im berlinischen Sinne ‚Schlitten zu fahren?‘“ „Jedenfalls mit mehr Fahrspaß als sich ultraprogressiv gebende Teslafahrer. Die würden am liebsten ihre Stromer unauffällig abstoßen, um nicht mehr mit Elon Musk gleichgesetzt zu werden. Ganz im Gegensatz zur AfD.“ – „Vielleicht solltet ihr Menschen eine Tauschbörse zwischen angehenden Ex-Teslanern und AfD-‚Musketieren‘ einrichten.“

„Nichtsdestotrotz hat Weidel bei ihrem Mäzen Musk ziemlich schlapp performt. Als Krönung die krude These, dass Hitler Kommunist war, aber ansonsten gab’s eher ein ‚Alice in Laberland‘. Sahara Wagenknecht hat sie dafür schon als ‚unterwürfiges Fangirl‘ abgekanzelt. Danach hat Weidel anschließend auf ihrem Riesaer Parteitag voll aufgedreht, beziehungsweise durchdreht: Sie wollte alle Windräder niederreißen, ist inzwischen aber etwas zurückgerudert.“

„Es sprießen gottlob aber auch gute Aktivitäten Es gibt für Bedürftige wieder kostenlosen ‚Kaffee gegen Kälte!‘ und eure Emine hat an Weihnachten friedlich-tolerant mit Christen, Juden und Muslimen gefeiert. Bei euren U-Bahn-Bauvorhaben ob nach Tegel oder ins MV gilt indes das Prinzip Glaube, Liebe, Hoffnung.“

„Ganz egal Fuchs, ob per Schlitten, U-Bahn oder per pfotes: Scher’ dich runter von meiner Schulter und endlich zurück in deinen Fuchswald!“

Füchslischst Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Reineke F. (Foto oben) und sein geistiger Ziehvater (links) freuen sich über Ihre Anregungen: E-Mail an: Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Time and more saves Brain!

GESUNDHEIT Humboldt-Klinik kämpft gegen Schlaganfall

Wittenau – Wenn Nicht-neurologen behaupten, dass Zeit gleich Geld sei, dann können Insider nur mitleidig schmunzeln. Für Neurologen zählt Zeit vor allem als gerettete Gehirnmasse – zumindest, wenn sie auf einer „Stroke-Unit“ zur Schlaganfall-Therapie tätig sind.

Zu dieser Thematik konnten Ärzte und Pfleger sich im Vivantes Klinikum am Nordgraben noch Mitte Dezember aktuell schlauer machen. Den Doppel-Anlass boten die Einweihung der erweiterten Stroke-Unit sowie der Epilepsie-Unit. Mit Stolz konnten Chefärztin Dr. Bettina Schmitz und Kollegen erfreulichen Zuwachs nicht nur bei der spezialfachärztlichen Versorgung präsentieren. Die Langzeit-Monitoring-Plätze für Epilepsie-Patienten haben sich von drei auf neun verdreifacht und drei zusätzliche Überwachungs-Betten zur Schlaganfall-Behandlung kamen hinzu.

„Überwachungs-Betten“, das mag sich banal anhören, aber dabei handelt es sich um hochkomplexe Systeme mit Hirnstrom-Messungen, Video-Monitoring und künstlicher Intelligenz. Das spart wertvolle Zeit auf dem Weg zur Rettung. Auch räumlich sind sie – sofern man dies bei den weitläufigen Humboldt-Fluren sagen kann – nach dem Prinzip der kurzen Wege mittig zwischen Rettungsstelle und Radiologie platziert, um Gefäßverschlüsse zielgerichtet entweder per Thrombolyse-Medikament oder operativer Thrombektomie schnellstens zu behandeln. Eine derartige Einweisung kommt im Humboldt rund 3600-mal im Jahr vor. So viele Patienten vermeldet die Neurologie nach Schlaganfällen oder Verdacht auf Epilepsie. Schlaganfälle stellen die Todesursache Nummer Zwei dar und ereignen sich alle drei Sekunden, also



Überwachungsbetten sind alles andere als banal.

Foto: du



Im Epi-Zentrum ist nahezu alles unter Kontrolle.

Foto: du

12,2 Millionen Mal pro Jahr, in Deutschland. So erleidet einer von vier Menschen im Laufe seines Lebens einen Schlaganfall, wobei sich die Fallzahl seit 2004 verdoppelt hat.

Neben der Präsentation von nackten Fakten räumten die Rednerinnen auch mit Klischees auf – beispielsweise, dass Schlaganfall-Patienten in der Regel über 60 Jahre sein müssen. 2019 waren 63 Prozent der Patienten jünger als 70 Jahre. Erschreckend auch, wieviel Feinstaub und Mikroplastik sich mittlerweile in den Gefäßverschlüssen findet ...

Abschließendes Statement aus der Neurologie: „Schlaganfälle sind weltweit auf dem Vormarsch. Wir werden uns auch in Zukunft keine Sorgen um Zulauf zu unserer Kundschaft machen müssen“.

Und bei der Epilepsie? Sie stellt die häufigste chronisch-schwere Neuro-Krankheit dar, an der auch junge Menschen leiden können. In Berlin sind mehr als 20.000 Menschen betroffen. Eine elektrische Überaktivität im Gehirn führt dabei zu Muskelzuckungen und Ausfallerscheinungen. Zur erfolgreichen Behandlung sind auch hier frühe Diagnose und rascher Therapie-Beginn unerlässlich, wie Chefärztin Schmitz erklärt: „Sofern diese Erkrankung richtig und möglichst früh diagnostiziert wird, lässt es sich mit Epilepsie anfallsfrei weiterleben.“

Auf jeden Fall erfordern alle therapeutischen Anstrengungen kluge interdisziplinäre Kooperation, denn „alleine ist hier dies nicht zu wuppen“. Also auf Neudeutsch: Time plus Team Save Brain. **du**

Schlaganfall – Was ist zu tun?

Jeder Schlaganfall ist ein Notfall, bei dem jede Sekunde zählt. Hier die wichtigsten Schritte:

- Sofortruf:** Wählen Sie sofort den Notruf 112 und äußern Sie Ihren Verdacht auf Schlaganfall.
- Präsenz:** Machen Sie sich als Begleitperson in einer Rettungsstelle beim Eintritt mit „Schlaganfall“ bemerkbar.
- Ansprache:** Sprechen Sie den Betroffenen an und rütteln Sie

vorsichtig an seinen Schultern, um sein Bewusstsein zu überprüfen.

Lagerung: Bei Bewusstsein den Betroffenen bequem mit erhöhtem Oberkörper lagern. Bei Bewusstlosigkeit bringen Sie ihn in die stabile Seitenlage.

Beruhigen: Versuchen Sie, den Betroffenen zu beruhigen und signalisieren Sie, dass Hilfe unterwegs ist.

Kleidung: Lockern Sie beengende Kleidung, um die Atmung zu erleichtern.

Vitalfunktionen überwachen: Achten Sie auf Atmung und Puls. Bei Herz- oder Atemstillstand sofort Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten. Es ist wichtig, schnell zu handeln, um die bestmöglichen Chancen zu gewährleisten. Bleiben Sie ruhig, aber handeln Sie entschlossen. **du**

Achtsamkeit bis Arztroman

BILDUNG Der VHS-Programmfrühling erblüht bereits ab Januar

Bezirk – Richtig gelesen: Ab Januar 2025 beginnt das neue Frühjahrs-/Sommerhalbjahr der Volkshochschule (VHS). Das aktuelle Jahresthema lautet diesmal „Future Skills“ und vermittelt Fähigkeiten, um sich im persönlichen Change-Management fit für die eigene Zukunft zu machen.

Nicht zuletzt gilt es, den digitalen Wandel mitzugestalten. Ob Apps, Smartphones, Social Media oder Künstliche Intelligenz – die Handhabung entscheidet, ob digitale Helferlein zur Einschränkung oder zur Bereicherung beitragen. Deshalb appelliert Bildungsstadtrat Harald Muschner (CDU): „Nutzen Sie diese Chance, zu wachsen und gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Wir freuen uns, Ihnen diesen Raum bieten zu können.“

Doch neben der räumlichen Dimension existiert auch eine Zeitachse. Da nicht alle Kurse zum Jahresanfang beginnen, folgen jetzt ein paar Monats-Highlights.

Januar: Familiäre Kommunikation richtet sich an Eltern von Kindern im Kita-/Grundschulalter, die sich weniger Konflikte in der Familie wünschen. Ein leidiges Thema ist Einsamkeit. Hier erfahren Sie mehr von unserer Einsamkeits-Beauftragten, die über ihre Arbeit und die Rolle der Volkshochschule spricht.

Februar: Einfach Englisch: Etwas in Englisch nicht richtig verstanden? Dieses Angebot an Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben hilft, dem „dinglischen Kauderwelsch“ etwas entgegenzusetzen.

März: Hier geht's um effektives Energie-Management, aber nicht fürs Balkon-Kraftwerk, sondern für die eigenen körperlich-seelischen Ressourcen: Fit für



Bildungs-Pool für Schlaufüchse: VHS Reinickendorf mit neuem Halbjahres-Programm
KI-Bildcollage: du

Familien-Finanzien. Dieser kostenfreie, interaktive Kurs bietet (werdenden) Eltern einen kompakten Überblick. Bei After Work Yoga wird mit passenden Asanas der Körper gekräftigt, gedehnt und entspannt. Und danach soll die gewonnene Achtsamkeit von der Matte in den Alltag aufsteigen. Mama & Baby Yoga wendet sich an alle jungen Frauen, die im Mama-Alltag angekommen sind. Neben Freude und Aufregung könnte der Austausch mit Gleichgesinnten etwas Abwechslung bringen. Dazu könnte auch folgender Wochenend-Workshop beitragen: Wie schreibe ich einen Arztroman? Von Ideen-Entwicklung über Kapitelplanung bis hin zu spannenden Dialogen und überzeugenden Charakteren. Achtsamkeit und Clownerie wendet sich an Kinder und Erwachsene, die sich gemeinsam auf die Suche nach ihrem inneren Clown begeben wollen.

Der Tipp für den Monat **Mai:** Ein Kind jetzt, später

oder gar nicht? Eine Möglichkeit, diese existenzielle Lebensfrage in einem geschützten Raum zu reflektieren.

Juli: SELLING from the HEART-Basic hilft, mit Herz Kunden zu gewinnen. Schließlich ist Verkaufen der Motor für geschäftlichen Erfolg. **August:** Barrierefrei brutzeln – sprich Genussvoll kochen trotz Handicap. Die Einführung in italienische Sommerküche ist speziell für Menschen mit körperlicher Einschränkung konzipiert. Und last but not least heißt es Zaubern lernen! für Menschen ab zehn Jahren.

Soweit einige Highlights. Das gedruckte Programmheft findet sich ab sofort bei den „üblichen fuchsbezirklichen Verdächtigen“.

du

VHS Reinickendorf
Am Borsigturm 6
www.vhs-reinickendorf.de
Tel. 90294 4800 (Mo-Fr, 9 bis 15 Uhr)
E-Mail: vhs@reinickendorf.berlin.de

Klimasparbuch Reinickendorf

Gutscheine und praktische Tipps

Bezirk – Das neu erschienene Klimasparbuch Reinickendorf in Postkartenformat ist mit praktischen Tipps, kreativen Ideen und Wissenswertem zu klimaschonendem und ökofaitem Verhalten ausgestattet. Das Klimasparbuch ist zugleich ein Gutscheinbuch, das zum Entdecken eines regionalen und nachhaltigen Angebots aus den Bereichen Kultur, Ernährung, Bauen und Konsum einlädt. Es liegt in der Klimaleitstelle, Eichborn-



Das Klimasparbuch Foto: BA Rdf. damm 242, sowie in den Bürgerämtern und Bibliotheken aus. **red**

Poeschke
BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
damit Sie auf Ihre Art
Abschied nehmen können.

Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 030 - 495 90 93**
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

www.poeschke-bestattungen.de

 **Dorfaue** Heiligensee
Deutsche und Süddeutsche Küche

Location gesucht?

Unser Fest-Saal, für bis zu 100 Personen, ist buchbar. Ideal für Familien- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen aller Art. Wir beraten Sie gern.

Alt-Heiligensee 67 · 13503 Berlin · Tel. 030 40 63 71 82
info@dorfaue-heiligensee.com
täglich 12–22 Uhr, Di. Ruhetag

www.dorfaue-heiligensee.com



Eisbein mit hausgemachtem Erbspüree, Sauerkraut & Salzkartoffeln – **23,90 €**

Kostenlose Parkplätze vor der Tür!

Bus: 124, 133, 324, N22, Haltestelle Alt-Heiligensee

Neue Termine für „Tanztee in der Dorfaue“:

06. & 20. Februar, 20. März 2025
Beginn immer ab 15:00 Uhr

Vorbestellungen erbeten!

Berlins erstes Hochhaus wurde in Tegel gebaut

HISTORISCHES Vor 100 Jahren wurde der Borsigturm eröffnet und mit viel Lob bedacht

„Er ist großzügig aufgefasst und monumental in der Wirkung, wie es sich für ein Turmhaus gehört“, urteilte das renommierte Fachblatt „Die Deutsche Bauzeitung“ 1925 über das neue Bürogebäude auf dem Borsig-Werksgelände im Jahr der Eröffnung. Baubeginn war im September 1922, doch durch „schwierige Materialbeschaffung, ungünstige Witterung, Streiks usw.“ verzögerte sich die Fertigstellung bis zum Frühjahr 1924. Es war das erste Hochhaus der Stadt.

Der Entwurf stammte von dem 1880 in Ludwigsburg geborenen Architekten Eugen Gustav Schmohl, der gerade zum Professor an der Technischen Hochschule Berlin berufen wurde. Studiert hatte er Architektur in Stuttgart, bevor es ihn in die boomende Hauptstadt zog. Dort war er zunächst beim Architekturbüro Hart und Lesser beschäftigt, das unter anderem die S-Bahnhöfe Mexikoplatz und Frohnau entwarf. Schmohl machte sich bald darauf selbständig; für Ernst von Borsig jr. zeichnete er 1908 Pläne für

die große Villa auf Reiherwerder, die sich nach dem Willen des Unternehmers am Schloss Sanssouci orientieren sollte. Offenbar war Borsig so zufrieden mit dem Ergebnis, dass er Schmohl über ein Jahrzehnt später mit dem Bau eines Bürogebäudes auf dem Werksgelände beauftragte, der als Erweiterung des vorhandenen Betriebsverwaltungsgebäudes bestimmt war. Aufgrund des knappen Baugrunds sollte es hoch hinaus gehen: 65 Meter ragt der Turm in den Himmel mit einer Fläche von 16 mal 20 Metern. Er besteht aus insgesamt 12 Geschossen – „und zwar dem Keller, 10 Bürogeschossen und als Bekrönung einem Saal für Vortragszwecke.“

Die Kritik der „Deutschen Bauzeitung“ fiel durchweg positiv aus: „Wenn man die verhältnismäßig geringe Zahl der bis heute entstandenen Hochhausbauten durchgeht, wird man den Borsigturm in Tegel zu den bemerkenswertesten und bestgelungenen Arbeiten dieser Art rechnen dürfen.“

Neben der Haupttreppe war eine zweite als Flucht-



Der Borsigturm in Tegel: „Monumental in der Wirkung.“

Foto: bod

weg vorgesehen und ein Paternosteraufzug erleichterte den Angestellten den Weg zu den Büros, „der nur bis zum 9. Obergeschoß, dem letzten vor dem Saal, durchläuft, weil dessen Reichweite damit erschöpft ist“.

Weil der Wasserdruck nur bis zum fünften Stockwerk ausreichte, wurde im Keller eine Hydrophoranlage installiert, die mithilfe von Druckspeichern, sogenannten Windkesseln, arbeitete. Zum Heizen verwendete man „Abdampf aus der Werkszentrale“.

Herausgeber der Fachzeitung, die den Turm derart lobte, war damals übrigens Erich Blunck, von dem die kleinere Villa auf Reiherwerder stammt, die bereits einige Jahre vor dem großen Borsig-Familienitz fertiggestellt worden war. Schmohl wurde 1926 wenige Monate vor seinem Tod mit nur 45 Jahren zum Mitglied der Preußischen Akademie der Künste gewählt. An den Baumeister erinnert eine Gedenktafel am Ullsteinhaus in Tempelhof – „seiner größten Arbeit, deren Vollendung er nicht mehr erleben sollte.“

bod

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

**IT-Service
aus einer Hand**

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der IT-SERVICE-FLAT um alles kümmern.

IT zum monatlichen Festpreis!



Seit über 35 Jahren in Berlin-Reinickendorf

www.joerissen-edv.de

Schmerzschrittmacher

GESUNDHEIT Seltene Behandlungsmethode im Dominikus

Hermisdorf – Die Caritas-Klinik Dominikus erweitert ihr Schmerzzentrum um eine hochinnovative Sektion für Neuromodulation. Unter der Leitung von Dalibor Arapovic wird Patienten eine Behandlungsmethode angeboten, die es in Berlin und Brandenburg kaum gibt.

Die Neuromodulation, insbesondere in Form eines sogenannten Schmerzschrittmachers, ist ein minimalinvasives Verfahren, das

bei chronischen Schmerzen angewendet wird. Mittels elektrischer Impulse, die über implantierte Elektroden an schmerzleitende Nervenstrukturen abgegeben werden, können Schmerzsignale blockiert werden. Diese Methode wird vor allem dann angewendet, wenn medikamentöse und konservative Therapien keine ausreichende Linderung mehr bringen. Das Caritas Schmerzzentrum bietet ein

Behandlungskonzept, das auf einer etwa zweiwöchigen stationären Betreuung mit nicht-medikamentösen Therapien basiert.

Weitere Informationen erhalten Interessierte während der Sprechstunden von Dalibor Arapovic. Termine unter Tel. 4092-521

red

www.caritas-gesundheit.de/kliniken/caritas-klinik-dominikus/fachbereiche/schmerzzentrum-berlin

BLAULICHT

Tesla rammt Ampel

Tegel – Am 4. Januar ist es auf der Tegeler Veitstraße zu einem Verkehrsunfall gekommen. Wie die Polizei mitteilt, wick an der Kreuzung Berliner Straße in der Nacht zu Samstag der Fahrer eines Teslas einem nahenden Polizeieinsatzwagen aus und prallte bei diesem Manöver gegen einen Ampelmast. Die 51 Jahre alte Beifahrerin erlitt hierbei Kopfverletzungen und musste zur stationären

Behandlung ins Krankenhaus. Der 40-Jährige am Steuer blieb unverletzt. Das Polizeiauto war mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs gewesen.

Junge Frau verletzt

Reinickendorf – Eine junge Frau wurde am 8. Januar in Reinickendorf verletzt. Kurz nach 18 Uhr meldete ein Anrufer der Polizei, dass er eine nahezu unbekleidete und stark blutende Frau gesehen hätte, die sich in

einem an der Provinzstraße gelegenen Restaurant eine Decke genommen und sich in Richtung U-Bahnhof Osloer Straße entfernt habe. Dort wurde die 24-Jährige dann von der Polizei angetroffen, erstversorgt und in ein Krankenhaus gebracht. Die weiteren Ermittlungen zum derzeit als gefährliche Körperverletzung geführten Sachverhalt hat ein Fachkommissariat der Polizeidirektion 1 (Nord) übernommen.

**Neuer
Musikmix!**



SCHLAGER RADIO

Hör auf Dein Herz!

UKW 106,0 · DAB+ · Web · App · SmartSpeaker

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

FILM

Kino

Gute Filme gemeinsam schauen – das ist das Konzept der Lübarser Kino-Nachmittage. Für kalte und warme Getränke ist gesorgt; Knabberereien können mitgebracht werden.

19. Januar, 17 Uhr

Pfarrhaus Lübars, Alt-Lübars 24, Teilnahme frei, www.noomi-evangelisch.de

FÜHRUNG

Eichborndamm 238

Auf Station 3 wurden Kinder eingewiesen, die nach den Richtlinien der national-sozialistischen „Erb- und Rassenlehre“ als „Lebensunwert“ eingestuft wurden. Die Führung am authentischen Ort vermittelt die Geschichte der ehemaligen Kinderklinik am Beispiel einzelner Patientenschicksale.

Foto: Museum Reinickendorf



23. Januar, 16 Uhr

Treffpunkt: Eingang Eichborndamm 238, Anmeldung: museum@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 902 946 460

KULTUR

Ausstellung

Die erste Ausstellung 2025 im Schollen-Treff-Wittenau präsentiert Werke von Udo H. Kraft. Zu sehen sind Aquarelle in Lasurtechnik, Pointillismus, Collagen – mit und ohne Briefmarken und mit viel Fantasie.

Foto: Udo H. Kraft

sonntags bis 2. Februar, 15–18 Uhr



Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 41b, Eintritt frei www.freiescholle.de

BEGEGNUNG

Familiencafé

Es ist ein Ort der Begegnung, Beratung, des Austauschs und der Vernetzung. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee können sich Eltern oder Großeltern mit Kinder in entspannter Atmosphäre treffen. Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten, wobei sie sich ebenfalls kennenlernen können.

20. Januar, 15.30–17.30 Uhr

Ev. Familienbildungsstätte, Spießweg 7, Teilnahme frei, Anmeldung über Website: www.kirchenkreis-reinickendorf.de

THEATER

Mit Vollgas in die 80er

Eine nostalgische Komödie, die die Zuschauer eintauchen lässt in die Zeit der 80er – mit ihren abgefahrenen Trends, ihren schrägen Typen und den großen Emotionen des Mauerfalls.

Foto: LabSaal



26. Januar, 18 Uhr

LabSaal, Alt-Lübars 8, Tickets 7-14€, www.labsaal.de



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Schulz & Gojowy GARDINEN

Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

MUSIK

Jazz-Konzert

Das Jazz-Ensemble „Die konischen Vier“ (Elli Sooß, Nils Feldmann, Aaron Klenke und Sebastian Lange) spielen Songs von Kurt Weil und den Comedian Harmonists.

Gemeindehaus Lübars, Zabel-Krüger-Damm 115, Eintritt frei – Spenden erbeten, www.noomi-evangelisch.de

26. Januar, 17 Uhr

UNTERHALTUNG

Playback Theater Berlin

Sie bringen auf die Bühne, was das Publikum erzählt, Eindrücke und Geschichten, Erinnerungen und Visionen, Träume und Fantasien. So entsteht auf der Bühne aus dem Moment heraus Szenen von großer Lebendigkeit und Intensität.

Foto: LabSaal



19. Januar, 17 Uhr

LabSaal, Alt-Lübars 8, Tickets 7-14€, www.labsaal.de

FAMILIE

Spieltreff für Alleinerziehende

Alleinerziehend zu sein, ist eine große Aufgabe und oft verbunden mit vielen Hürden. Bei diesem Treff kann man gemeinsam spielen und sich bei Kaffee und Tee mit anderen austauschen. Parallel wird themenspezifische Beratung angeboten.

17. Januar, 14 – 16 Uhr

Ev. Familienbildungsstätte, Spießweg 7, Teilnahme frei, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

LESUNG

Reichskanzlerplatz

Nora Bossong zeichnet in ihrem neuen Roman das intensive Porträt der Frau, die Magda Goebbels wurde – und das ihres jungen Liebhabers. Zwei Menschen in der Maschinerie der historischen Ereignisse, unterschiedlich verstrickt, unterschiedlich schuldig geworden.

Foto: Suhrkamp Verlag



29. Januar, 19.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt 5 - 8€, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

MUSIK

Fantasie und Leidenschaft

Präsentiert wird ein faszinierender Einblick in Hoffmanns Erzählungen von J. Offenbach, seiner grandiosen und einzigartigen Oper. Ein szenisches Konzert mit Moderation.

Foto: Kulturhaus Centre Bagatelle e.V.



18. Januar, 16 Uhr

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Eintritt 10-20€ www.centre-bagatelle.de

KONZERT CLASSICS

Dariusz Mikulski

„Wiener Walzerkönige“, 200 Jahre Strauß. Der polnische Dirigent und Solist Dariusz Mikulski bringt bekannte Werke von Johann Strauss mit der Warschauer Kammerphilharmonie, Aleksandra Gudzio (Mezzosopran) und dem Wiener Hof Ballettensemble auf die Bühne.

Foto: Dariusz Gdesz

18. Januar, 19 Uhr



Ernst-Reuter-Saal, Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 213, Karten: ab 36 Euro, www.reinickendorf-classics.de

SPRECHSTUNDE

Elke Klünder

Telefon-sprechstunde

Do, 19.01., 18-19 Uhr



B90/Grüne

Tel. 0151 269 146 11

BEGEGNUNG

27.– 31. Januar

Wenn es Himmel wird

Ökumenische Bibelwoche der Region NoOMi. Die Abende bauen nicht direkt aufeinander auf.

Pfarrhaus Waidmannslust, Bondickstraße 76, Teilnahme frei, www.noomi-evangelisch.de



KONZERT

Andreas Wolter

... ist Solist und Kammermusiker an Klavier und Cembalo sowie als Komponist tätig.

24. Januar, 19 Uhr

Transformator Frohnau, Fürstendamm 40, Eintritt frei www.transformator-frohnau.de

Foto: Andreas Wolter

SPIELSPASS

23. Januar, 18.30 Uhr

Escape Game „In den Fängen der KI“

„Eine Notsituation ist eingetreten! Künstliche Intelligenz übernimmt Wissen der Menschheit. Befolgt umgehend die folgenden Anweisungen, um die Informationsfreiheit für euch und alle anderen Menschen zu bewahren“. Gespielt wird mit dem Smartphone, Teilnahme ab ab 12 Jahre.

Bibliothek im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142c, Teilnahme frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf/

MUSIK

1. Februar, 20 Uhr

Rock-Pop mit BLACKMAIL

Die Band steht für Cover-Versionen aus dem Umkreis der legendären Blues Brothers, also Rhythm & Blues- und Soul-Klassiker mit einer Prise Rock gewürzt.

LabSaal, Alt-Lübars 8, Tickets 7-18, Infos und Anmeldung: www.stimme-und-erfolg.de, www.labsaal.de

KONZERT

18. Januar, 19 Uhr

Amy Winehouse Tribute

Sängerin Rachel Hiew bringt die unvergleichliche Amy Winehouse mit authentischen Vocals und der Disco Inferno Band auf die Bühne. Eine kraftvolle Hommage an die der Soul- und Jazzlegende mit all ihren größten Hits – von den Balladen wie „Back to Black“ bis hin zu den groovigen Rhythmen von „Rehab“, „Valerie“ und „Monkey Man“.

Loci Loft, Oraniendamm 72, Karten: ab 34,50€, www.loci-loft.de

KONZERT

Abendmusik

Das Duo Wolfgang Meyer (Zupfinstrumente u. Gesang) und Michael Waterstradt (Kontrabass) spielen aus ihrem reichen Repertoire von Folk, Blues & Worldmusic.

18. Januar, 17 Uhr

Dorkirche Alt-Reinickendorf, Alt-Reinickendorf, Eintritt frei – Spenden willkommen, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

KULTUR

Studientage

Während der Studientage finden verschiedene Podiumsgespräche zu den Abschnitten der Geschichte der Johanneskirche statt. Am 1. Tag widmet sich das Gespräch den jüdischen Nachbarn. Am 2. wird der Kirchbau bis in die Gegenwart Thema und abgeschlossen wird mit einem Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus.

24.–26. Januar

Johanneskirche, Zeltingerplatz 18, Teilnahme frei, Anmeldung: www.ekg-frohnau.de

FAMILIENZENTRUM TEGEL
 LebensWert
Familien- und Elternberatung
 Jederzeit nach Vereinbarung
 E-Mail: lebenswert@gadw.org
 Telefon 030 857 919 500
 kompetent-inspirierend-kostenfrei
www.gadw.org/lebenswert

WORKSHOP

Offene Schreibgruppe

Tegel hat eine Menge zu bieten: viel Stadt, viel Kultur, aber auch viel Grün und Wasser. Doch was passiert, wenn man alles miteinander verbindet und den Schreibtisch einfach auf eine Wiese stellt, um draußen zu schreiben? Dichter ließen sich schon immer von der Natur inspirieren. Alle Textformen sind willkommen. Vorerfahrungen sind keine Voraussetzung, allein der Spaß am Schreiben zählt.

Foto: Promo

24. Januar, 16.30–18 Uhr

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Teilnahme frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

bis 25.01.25
 Eine Winterkomödie
Tatsächlich ... WEDDING

ab 31.01.25
FOLGE 135
ABSTURZ MIT FOLGEN

ab 14.03.25
Folge 136
Bis dass DER CLAN Euch scheidet



prime time theater

Infos & Tickets unter primetimetheater.de

Prime Time Theater · Müllerstr. 163
 13353 Berlin-Wedding

DAS BERLINER KULT-THEATER

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
 Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung



KEINBRUCH

www.Fenster-Türen.Berlin
 inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



DAS BERLINER KULT-THEATER

präsentiert

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

Spielzeiten

Januar 2025

Di 21.01. 10:00 Uhr
Mi 22.01. 10:00 Uhr

Februar 2025

Do 06.02. 10:00 Uhr
Di 18.02. 10:00 Uhr
So 23.02. 14:30 Uhr

März 2025

Do 20.03. 10:00 Uhr
Fr 21.03. 10:00 Uhr
So 23.03. 14:30 Uhr
Mi 26.03. 10:00 Uhr

April 2025

So 06.04. 14:30 Uhr
Di 08.04. 10:00 Uhr
Mi 09.04. 10:00 Uhr
Fr 25.04. 10:00 Uhr
So 27.04. 14:30 Uhr

Mai 2025

Di 06.05. 10:00 Uhr
Mi 07.05. 10:00 Uhr

Juni 2025

Di 03.06. 10:00 Uhr
Mi 04.06. 10:00 Uhr
So 15.06. 14:30 Uhr

Juli 2025

Do 17.07. 10:00 Uhr
Fr 18.07. 10:00 Uhr

August 2025

Di 19.08. 10:00 Uhr
Mo 25.08. 10:00 Uhr

September 2025

Di 23.09. 10:00 Uhr
So 28.09. 14:30 Uhr

Oktober 2025

Do 02.10. 10:00 Uhr
Mi 22.10. 10:00 Uhr
So 26.10. 14:30 Uhr

November 2025

Fr 07.11. 10:00 Uhr
So 16.11. 14:30 Uhr
Do 20.11. 10:00 Uhr
So 30.11. 14:30 Uhr

Dezember 2025

Do 04.12. 10:00 Uhr
Di 09.12. 10:00 Uhr
Mo 22.12. 14:30 Uhr

Immer aktuell!

Zusätzliche Termine folgen online unter primetimetheater.de/spielplan



Infos & Tickets unter primetimetheater.de

AUTO & MOTORRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Rarität! OPEL MERIVA mit eingebautem FlexFix-Fahrradträger BJ 2012 Erstbesitz Top Zustand Klima/Parkpilot 115000 km TÜV neu 6900 € 3930170

4 Dunlop Winterreifen 202/55/R16+ Stahlfelgen 6Jx16H2, 3 Jahre alt wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen. VB 130€. Tel.: 4615852

Erstbesitz BJ2012 OPEL MERIVA 1,4 eingebauter FlexFix-Radräger 100 PS 5Gang Benzin Klima Parkpilot 115000km Servo/TÜV neu 6900€ 01765108423

BEKANNTSCHAFTEN

Wer hat Zeit und Lust, sich monatlich mit einem Mann mit Einschränkungen zum Spielen und Quatschen in Frohnau zu treffen? rahlert66@web.de

Reisen 2025. W sucht Reisebegleiterin 55+ mit Bildung und Interesse für Kultur/ Kurz- und Rundreisen Europa. biberfranz@web.de

BERUF & KARRIERE

Ehem. Krankenschwester unterstützt bei der Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig. 0155 61055315

GF-Assistentin bietet administrative Unterstützung - HR, ReWe, Einkauf, EHS, Geb.mgmt. Bedarf? „MINIJOB“ + Details(!) an honigspinne@gmx.de

REINIGUNGSKRAFT gesucht, 14 tägig, jeweils 4 Stunden, für Reihenhauser in Lübars ab sofort gesucht. Tel.0171 55 184 11

Exam. Pflegefachkraft bietet Hilfe in der Pflege und Betreuung. Auto vorhanden. Tel. 015732426808

ELEKTRONIK & TECHNIK

Sony - Musikanlage komplett = Radio, Plattenspieler, Boxen für € 75! - (Kassettenabspiel leicht defekt), Tel. 4317382

Kindermann-Overhaed Projektor Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfenabgleich, sehr wenig benutzt, NP 750€, Tel. 0304335082

HANDWERK

Dauerhafte Haarentfernung per Laser jetzt auch in Heiligensee bei Beauty-nestBerlin. Tel. 0157736164648, 10% Eröffnungsangebot

HAUS & GARTEN

DACHRINNENREINIGUNG
Hohen Neuendorf
Stefan Witt | Tel. 0152 58431031

Suche tatkräftige Hilfe (Schüler, Student) im Garten und bei Renovierungen im Haus in Heiligensee, blnbiza@web.de

Wer hilft mir mein Haus zu pflegen? Nähe S-Bahn/Heiligensee. 1mal die Woche 3 Stunden. 01723234262

Suche tatkräftige Hilfe (Schüler, Student) im Garten und bei Renovierungen gemeinsam mit mir im Haus in Heiligensee, blnbiza@web.de

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneiefrei?

Rufen Sie Malerei Hieke!

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge

Schwarzspechtweg 30 A
13505 Berlin
hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

HOBBY & FREIZEIT

Nachbarschafts-Chor sucht noch Sängerinnen. Spaß am gemeinsamen Singen? Osloer Strasse 12, Hof, Alte

Werkstatt. Freitags 18.30-20.00Uhr!

Garten mit Bootsanleger und Boot in Kremmen. Tel.0173 8285 844, Mail: kpmichael@web.de

Shanty Chor Reinickendorf sucht Sänger Gitarren u. Akkordionspieler auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am Gesang. Tel: 03047033100

TELESKOB Bresser neu/unbenutzt 20 EUR Tel. 0172/ 3231208 nach 10 Uhr

Keyboard YAMAHA YPT 255, voll funktionsfähig, 61 Tasten, als Einsteigerinstrument sehr gut geeignet. VB 50 € Tel. 033056 95525

Skatgemeinschaft Alt-Wittenau sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

Bist du allein u. einsam? Wünschst dir jemanden zum Plaudern. Bin W Ende 50 NR bin Humorvoll und Herzl. Nur Herzl. Rentnerin 70 + 37585252

Skat: Unsere Dame fühlt sich einsam. Gespielt wird jeden Dienstag, 14.00 Uhr. Kein Lokal, kein Verein Auskunft durch 3984 90 45 AB

IMMOBILIEN

Familie sucht kl.Grundstück/Haus, mit gt. Anbindung an Bus o. S-Bahn, Kita u. Schule. Mail: einneuer@arcor.de, Tel.: 0171-2790107

Wir (Paar Mitte 30) suchen helle 3-4 Zi. Whg. Festes u. gutes Gehalt, bis 1800 warm. Hermsdorf/Frohnau/Lübars/Umgebung. Danke! 0151 15204145

warme 1-2 Zi Wohng. in Hermsdorf, Frohn., Heiligens., Konradsh., Tegel m. guter ÖPNVanb. ges.v ruh. Sen ~750€ w, postbox10702@ist-einmalig.de

Suche dringend 1-1/2 Zi.-WHG in Wedding bzw. Reinickendorf bei Interesse bitte an; Frau Riechert PF 510207 13362 Berlin

Lehrkraft und Doktorandin an der HU sucht 1-Zi-Wo, bis 550€, Lage flexibel. Nichtraucherin, freundlich und sauber. Kontakt 017669602450

KINDER & FAMILIE

Loden Mantel Grüner Lodemantel, Marke Tiroler Loden. Für 75€ volkens23@gmail.com

Diddl Verkäufe gefüllten Ordner alte/ neue Blätter, klein bis groß, Briefumschläge/ Tüten. Alles zu: für 30€ Bei fragen an volkens23@gmail.com

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Su:Fotoapparate, Militaria/Orden, Perlen/Bernsteinkette, Silber, Porzellan, Teppiche, Uhren, Ölbild, Weine, Zinn, Bücher, Zahngold, Musikinstrumente, Puppen. Nachlass uvm. 0163 83 18 734

Diverse Künstler-Materialien (Staffelei, Papiere, Farben, Rahmen, usw.) sehr preiswert auf VB abzugeben! Tel. 431 73 82 (in Konradshöhe)

Alte Anker-Steinbalken von Sammler gesucht. 0175-4749858

Zwei alte Medizin Bücher von 1920 von Dr. F. Königs. Mit ausklappbaren Bildern/ alte Schrift. Zusammen für 42€ volkens23@gmail.com

6 Berlin-Grafiken DIN A 3, 60er Jahre, Fettstift-Zeichn.: Kongresshalle, Brandenb.Tor, Gedächtnis-Kirche, 40,-/Stck. VB, 030/4011412

MÖBEL & HAUSRAT

Ich suche alte Montblanc Füllfederhalter und Kugelschreiber. Vom Einzelstück bis zur kompletten Sammlung. Tel 0170 5662382

Armlehnenstuhl zu verkaufen. Bezug beige, Gestell Buche hell.VB 80€ Tel.49792714

REISEN & ERHOLUNG

Ferienhaus im Hafendorf Zerpenschleuse/Wandlitz bis 5 Pers., Wald, Wasser, Badeseen i. U. ...Erholung PUR! Frühbucherpreise. 0172 301 3600

Lust auf Meer, Weih. in Binz o. Büsum? FeWo, 2-4 Pers und FeHs 2-5 Pers, Günstige Frühbucherpreise, habrilehmann@aol.com

SPORT & WELLNESS

Neuwertiges Hydraulik-Fitness-Rudergerät, LCD-Display, 12 Intensitätsstufen, 120 kg Tragl., L:156 x B 43 x H 48 cm, € 99,- Tel. 0171 657 8473

Golfbag (mit Reisebag). Eisen S,W,9,8,7 von Ping. Hölzer 1,3,5,7 und Hybrid 5 von Gallaway. Putter von Whit Hot. VB 250 €. Tel. 0172 3944892

VERSCHIEDENES

Wir sind eine Sucht-Selbsthilfegruppe in Tegel. Treffpunkt donnerstags 18.00 in der Brunowstr. 37. Brauchst Du Hilfe? Gerd 030 4343814

Wertvolle Kunstbücher, -kataloge und -zeitschriften; ebenso Rahmen + Grafiken, sehr preiswert (z.T. auch geschenkt) abzugeben! Tel.431 73 82

Infoveranstaltung Mathepaten Freitag 24.01. von 11 bis 13 Uhr. info@bildungungsgesellschaftberlin.de Tel. 030 91 70 41 29

Infoveranstaltung Sprachpaten Mittwoch 22.01. von 11 bis 13 Uhr. info@bildungungsgesellschaftberlin.de Tel. 030 91 70 41 29

Suche: Geige Cello, Kontrabass, Blasinstrumente, Saiteninstrumente, Akkordeon Telefonnummer: +49 152 16254269

Für die ehrenamtliche Arbeit beim Kätebus der Berliner Stadtmission suchen wir nicht mehr benötigte Rollstühle und Rollatoren 01792003978

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Schallplatten-Sammler kauft Ihre gepflegte Sammlung. Tel. 0170 56 62 382

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Verschiedene Kommoden & Spiegel, Gläser, Geschirr, Holzschreibtisch, Karl May Bücher, und noch vieles mehr Frank Pf 510207 13362 Berlin

VERKAUF WIKINGAUTOS zum Niedrigpreis. Originalverpackt Busse und Lastwagen 1990iger Jahre. Tel. 4338104

400 CDs: R & B, Rock, Pop. Bestzustand zus. 350,- Euro, Selbstabhöler. 030/4011412

Fachliteratur für Rock, Pop, Rhythm & Blues, Jazz, Country, 25 Bücher, deutsch, engl. Stck. 10,- VB, 030/4011412

Henriette Löffler's großes illustriertes Kochbuch 1888, 724 S., perfekter Zustand, Reprint 1991, 25,-, 030/4011412

10 div. Kochbücher, von Fisch bis Römertopf, guter Zustand, 20,-, 030/4011412

Su: Fotoapparate/Fernglas, Militaria/ Orden, Silber, Zinn, Streichinstrumente, Weine/Champagner, Perlenkette, Uhr/ Taschenuhr, Ölbild, Porzellan, Teppiche, Taschen, UVM. 01638318734

Suche für meine Sammlung ältere Armbanduhr Taschen Uhren und Uhrenkette gerne auch Reparatur bedürftig. Tel: 0152/13850878 o. 0304709529

Ich möchte meine grosse DVD-Gay-Sammlung an wirklich interessierte verschenken. Tel.: 0163-1521869. Bis bald!

Cullmann Dreibein Stativ, Aluminium schwarz, 3-fache Höhenverstellung, Kugelkopf, Tragetasche, Tel. 030-4335082

Damen-Silbernerzmantel 3/4 lang, Gr. 40/42, kaum getragen. Berlin-Tegel, Tel.: 030 4335082

Wir sind eine Alkohol-/Suchtselbsthilfegruppe in Tegel. Treffpunkt donnerstags 18.00 i.d. Brunowstr.37. Brauchst Du Hilfe? Gerd 030 4343814

Biete PUZZLE 1x900er neu 5,00€, 13x1000er 4,50€ und 1x1500er 5,50€ Puzzle an. 1x tlw. 2x gelegt. Abnahme von 4 Stück Preis VB T.01796929850

Suche dringend Stellplatz in Tegel Brunostraße für ca. 1 Jahr Beruflich gegen Monatl. Gebühr. 37595252 Wird genutzt von 6.00 bis 15.00 Uhr

Gelb hinterlegte Kleinanzeigen sind gewerblich.



Das Team vom RAZ Verlag wünscht

HAPPY NEW YEAR

MEDIADATEN 2025

TERMINE 2025						
Ausgabe Heft	Erscheinungsmonat	KW	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagen	Sonderthema
01/25	Januar	03	Do, 16.01.25	Do, 09.01.25	Fr, 10.01.25	
02/25	Januar	05	Do, 30.01.25	Do, 23.01.25	Fr, 24.01.25	
03/25	Februar	07	Do, 13.02.25	Do, 06.02.25	Fr, 07.02.25	
04/25	Februar	09	Do, 27.02.25	Do, 20.02.25	Fr, 21.02.25	Bildung & Beruf
05/25	März	11	Do, 13.03.25	Do, 06.03.25	Fr, 07.03.25	
06/25	März	13	Do, 27.03.25	Do, 20.03.25	Fr, 21.03.25	
07/25	April	15	Do, 10.04.25	Do, 03.04.25	Fr, 04.04.25	
08/25	April	17	Do, 24.04.25	Do, 17.04.25	Fr, 18.04.25	
09/25	Mai	19	Do, 08.05.25	Do, 01.05.25	Fr, 02.05.25	
10/25	Mai	21	Do, 22.05.25	Do, 15.05.25	Do, 15.05.25	
11/25	Juni	24	Do, 12.06.25	Do, 05.06.25	Do, 05.06.25	
12/25	Juni	26	Do, 26.06.25	Do, 19.06.25	Fr, 20.06.25	
13/25	Juli	28	Do, 10.07.25	Do, 03.07.25	Fr, 04.07.25	
14/25	Juli	31	Do, 31.07.25	Do, 24.07.25	Fr, 25.07.25	
15/25	August	33	Do, 14.08.25	Do, 07.08.25	Fr, 08.08.25	
16/25	August	35	Do, 28.08.25	Do, 21.08.25	Fr, 22.08.25	Bildung & Beruf
17/25	September	37	Do, 11.09.25	Do, 04.09.25	Fr, 05.09.25	
18/25	September	39	Do, 25.09.25	Do, 18.09.25	Fr, 19.09.25	
19/25	Oktober	41	Do, 09.10.25	Do, 02.10.25	Fr, 03.10.25	
20/25	Oktober	44	Do, 30.10.25	Do, 23.10.25	Fr, 24.10.25	
21/25	November	46	Do, 13.11.25	Do, 06.11.25	Fr, 07.11.25	
22/25	November	48	Do, 27.11.25	Do, 20.11.25	Fr, 21.11.25	
23/25	Dezember	50	Do, 11.12.25	Do, 04.12.25	Fr, 05.12.25	Weihnachten
24/25	Dezember	51	Do, 18.12.25	Do, 11.12.25	Fr, 12.12.25	Weihnachtsspecial

ANZEIGENPREISE 2025						
Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
1110	1/1 Seite	226 x 325 mm	2.350,00	2.232,50	2.115,00	1.997,50
1113	1/2 Seite quer	226 x 153 mm	1.280,00	1.216,00	1.152,00	1.088,00
1115	1/3 Seite quer	226 x 101 mm	860,00	817,00	774,00	731,00
1116	1/4 Seite quer	226 x 75 mm	660,00	627,00	594,00	561,00
1119	1/6 Seite quer	226 x 50 mm	440,00	418,00	396,00	374,00
1141	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	140,00	133,00	126,00	119,00
1142	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100 mm	180,00	171,00	162,00	153,00
1144	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	270,00	256,50	243,00	229,50
1145	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100 mm	360,00	342,00	324,00	306,00
1146	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153 mm	540,00	513,00	486,00	459,00
1150	2 spaltig 312 mm hoch	88 x 312 mm	1.040,00	988,00	936,00	884,00
1147	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	420,00	399,00	378,00	357,00
1148	3 spaltig 100 mm hoch	134 x 100 mm	550,00	522,50	495,00	467,50
1149	3 spaltig 153 mm hoch	134 x 153 mm	820,00	779,00	738,00	697,00
1373	Rätselseite	54 x 75 mm	250,00	237,50	225,00	212,50

SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	20 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	30 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen	40 %
Traueranzeigen (rubrikgebunden)	40 %

ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung (nur Textteil)	10 %
--	------

Alle Preise verstehen sich je Ausgabe in Euro und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer. Die allgemeinen Geschäftsverbindungen finden Sie unter www.raz-verlag.de/agb.

Anzeigen-Preisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.2025



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Auflage: 50.000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14-täglich
jeden zweiten+letzten Donnerstag im Monat

Vertrieb bis zu 400 Auslagestellen im Bezirk

Heftformat

255 x 350 mm (halb-rheinisches Format)

Satzspiegel

226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm

Spaltenbreite

1-spaltig	42 mm
2-spaltig	88 mm
3-spaltig	134 mm
4-spaltig	180 mm
5-spaltig	226 mm

Papier

hochwertiges Zeitungspapier mit hoher Weiße

Druckverfahren

4/4-farbig Rollenoffsetdruck

Verarbeitung

2-Klammer-Rotationsheftung

Anzeigenschluss

donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr

Druckunterlagen

freitags vor Erscheinen, 12 Uhr



RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Tel. (030) 43 777 82 - 0

Fax (030) 43 777 82 - 22

info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

ANZEIGEN

Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Falko Hoffmann

Tel. (030) 43 777 82 - 20 · (0151) 64 43 21 19

DRUCKDATEN

Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Dateiformat PDF/X-3:2002, Kompatibilität:

Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3. Andere Formate nach Absprache, max. Farbdeckung 200 %

Bildauflösung 250-300 dpi, Strich max. 1.270

dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt, Schriften bitte

einbetten oder in Pfade umwandeln

PINNWAND

Wir suchen Sie!
MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG
für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

MOHR
TROCKNUNGSTECHNIK

Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Vortrag von
Gunnar Heyne, Direktor der Berliner Forsten
Dr. Peter Spathelf, Professor an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Mittwoch
19 Feb 2025
19:30 Uhr



Veranstalter: Kulturhaus und Kunstverein Centre Bagatelle e.V.
Eintritt 15/ 12*/SchülerInnen 5 €
Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, 13465 Berlin
* RentnerInnen, Studierende, Schwerbehinderte und Berlinpass-InhaberInnen
Kartenvorbestellung: 030 / 868 70 16 68/ kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de

Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf,
Eichhorster Weg 32

Gelassen bleiben im Pflegealltag

Kostenfreie Infoveranstaltung für Pflegende,
13. Februar, 16-18 Uhr, Anmeldung:
Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf,
Tel. 41 74 57 52, E-Mail: pflegeengagement@unionhilfswerk.de

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten	 IBL INNOVATIV BAU LIGORIO	Dachrinnenreinigung
Neueindeckung		Balkonsanierung
Dachbeschichtung		Dachsanierung
Flachdachsanierung		Fassadensanierung

 **030 - 43 57 25 76**
Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Lesespaß mit Abraxas



Die Leseinitiative „Lesespaß mit Abraxas“ vermittelt Lesepatinnen und -paten an Kitas und Grundschulen im Norden Reinickendorfs. Infos und Erfahrungsberichte am Donnerstag, 23. Januar, 13 bis 14.30 im Ehrenamtsbüro, Großdorfstraße 16. Anmeldung: anmeldung@ehrenamt-reinickendorf.de

Stadtbibliothek Reinickendorf,
Karolinenstraße 19

Digitale Sprechstunde

Sie sind 60 Jahre oder älter und haben Fragen zu ihrem Smartphone oder Tablet?
Nur Android Geräte!

28. Januar, 16 - 17 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

Die Gemeinde Maria Gnaden in der Kath. Pfarrei St. Franziskus – Reinickendorf Nord lädt ein zum

HERMSDORFER KIRCHENGESPRÄCH

14.02.2025
19:00 Uhr

Fakten statt Fake News
Zur Glaubwürdigkeit politischer Berichterstattung

Ein Gespräch mit **Dr. Peter Frey**
(ehem. ZDF-Chefredakteur)

Ort: **Gemeindezentrum Maria Gnaden**
Hermsdorfer Damm 195
13467 Berlin



Foto: Laurence Chaperon
Moderation: Dr. Gerd Depenbrock



Nissan Crossover Wochen



Preisknaller mit bis zu € 13.000,- Rabatt¹

Nissan Qashqai Acenta Automatik

1.3 DIG-T MHEV Xtronic, 116 kW (158 PS), Tageszulassung, Benzin inkl. Sitzheizung, Klimaautomatik, beheiztes Lenkrad, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, 17" Alu, Rückfahrkamera u.v.m.

Alter Preis € 38.970,-

Sie sparen € 7.000,-¹

Barpreis € 31.970,-

Nissan X-Trail Tekna Automatik

1.5 VC-T e-POWER MHEV Xtronic, 150 kW (204 PS), Tageszulassung, Benzin Hybrid inkl. Navi, kabelloses Apple CarPlay und Android Auto, beheizb. Frontscheibe u.v.m.

Alter Preis € 54.580,-

Sie sparen € 10.000,-¹

Barpreis € 44.580,-

Nissan Juke N-Connecta Automatik

1.0 DIG-T 7DCT, 84 kW (114 PS), Tageszulassung, Benzin inkl. Klimaanlage, kabelloses Apple CarPlay und Android Auto, Voll-LED, Rückfahrkamera, Intelligent Key u.v.m.

Alter Preis € 30.580,-

Sie sparen € 4.700,-¹

Barpreis € 25.880,-

Nissan Ariya

87 kWh, e-FORCE, 290 kW (394 PS), Tageszulassung, Elektro inkl. Bose Soundsystem, Heckklappe elektrisch, ProPILOT, elektr. Panorama-Glasschiebedach u.v.m.

Alter Preis € 67.990,-

Sie sparen € 13.000,-¹

Barpreis € 54.990,-

Energieverbrauch Nissan Qashqai Acenta Automatik, Juke N-Connecta Automatik, X-Trail Tekna Automatik kombiniert: 5,7 - 6,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 131 - 144 (g/km); CO₂-Klasse: D - E. Energieverbrauch Ariya kombiniert: 20,4 (kWh/100 km); CO₂-Emission kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A

Oder super mit 0,99% finanzieren²

¹Ersparnis gegenüber des Normalpreises für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. ²Finanzierungsbeispiel Nissan Juke N-Connecta Automatik: Fahrzeugpreis € 27.500,-, Anzahlung € 3.757,-, Nettodarlehensbetrag € 23.742,-, Laufzeit 48 Monate (47 Monate a € 229,- und eine Schlussrate von € 13.719,-), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 24.482,-, eff Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (geb.) 0,99 %. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstrasse 1, 41468 Neuss für Privatkunden. Angebot gültig bis 31.01.2025. Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS
WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Am Juliusturm 54 (Hauptbetrieb)
13599 Berlin-Spandau
Tel.: 030 3377380-0
Oranienburger Straße 180
13437 Berlin-Wittenau
Tel.: 030 2580099-0